



Fortschreibung Warendorf WAF2030+:

Positionsbestimmung

Inhalt



Einleitung



Demografie



Wirtschaft & Arbeit



Bildung & Wissenschaft



Familienfreundlichkeit & Lebensqualität



Sicherheit



Klimaschutz, Mobilität & Umwelt



Einleitung

Einleitung



Ziel der Positionsbestimmung ist es, zentrale Entwicklungen und Herausforderungen in den Themenfeldern zu identifizieren, die sich seit der letzten Aktualisierung des Kreisentwicklungsprogramms im Jahr 2019 ergeben haben. Auf dieser Grundlage wurden im weiteren Prozessverlauf die Leitprojekte für die fünf Handlungsfelder entwickelt.

Die Positionsbestimmung besteht aus einer **Analyse regionalstatistischer Daten** sowie einer **Auswertung von Studien, Veröffentlichungen und Handlungsprogrammen** des Kreises Warendorf und anderer Herausgeber in den fünf Handlungsfeldern Wirtschaft & Arbeit, Bildung & Wissenschaft, Familienfreundlichkeit & Lebensqualität, Klimaschutz, Mobilität & Umwelt sowie Sicherheit. Zudem wird einleitend ein handlungsfeldübergreifender Überblick über die zentralen demografischen Dynamiken gegeben.

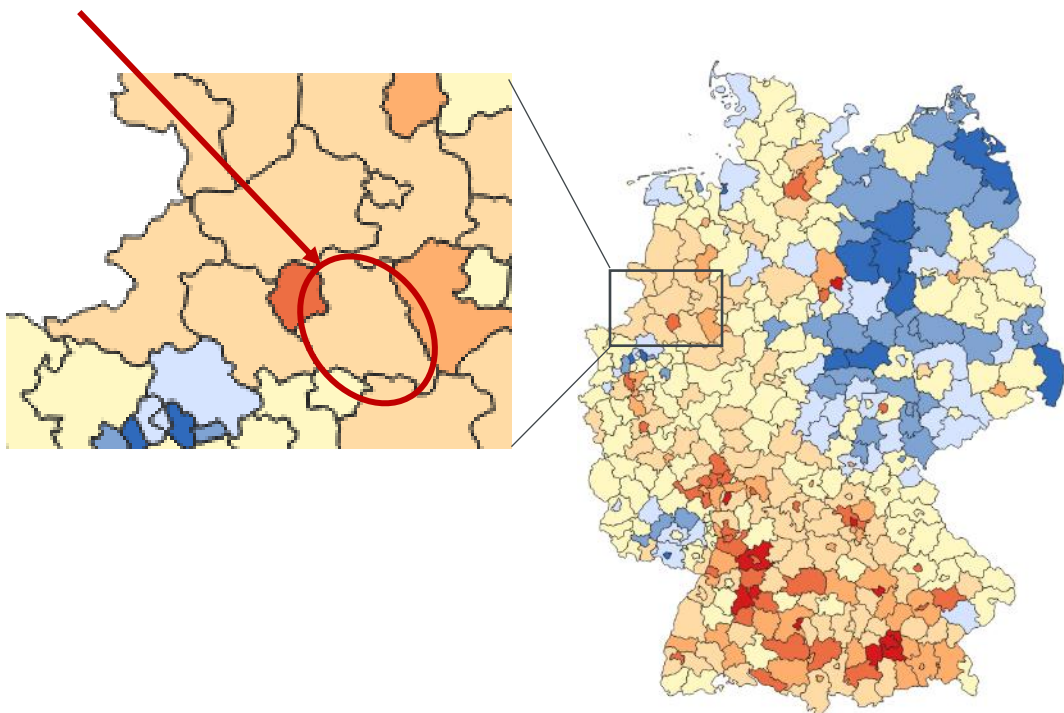


Prognos Zukunftsatlas 2022:

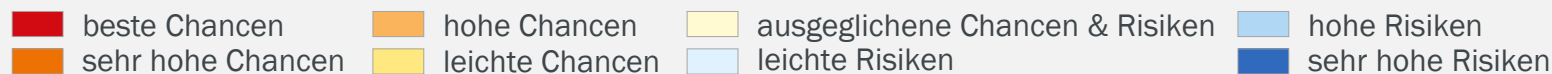
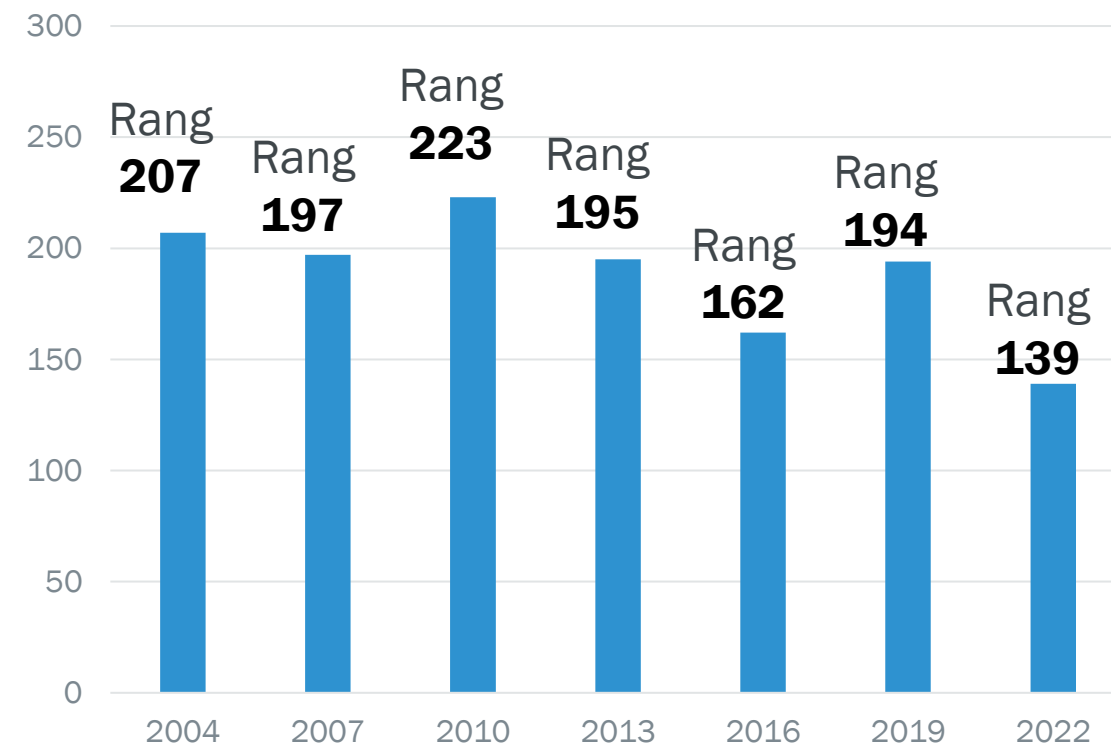
Kreis Warendorf mit hohen Zukunftschancen

Platzierung von Warendorf im Ranking Prognos Zukunftsatlas 2022

Warendorf ist um 55 Ränge aufgestiegen.



Platzierung des Kreises Warendorf im Ranking Prognos Zukunftsatlas 2004 bis 2022



Fünf Handlungsfelder für WAF2030plus



Demografische Entwicklungen



1. Wirtschaft & Arbeit



2. Bildung & Wissenschaft



3. Familien- freundlichkeit & Lebensqualität



4. Klimaschutz, Mobilität & Umwelt



5. Sicherheit

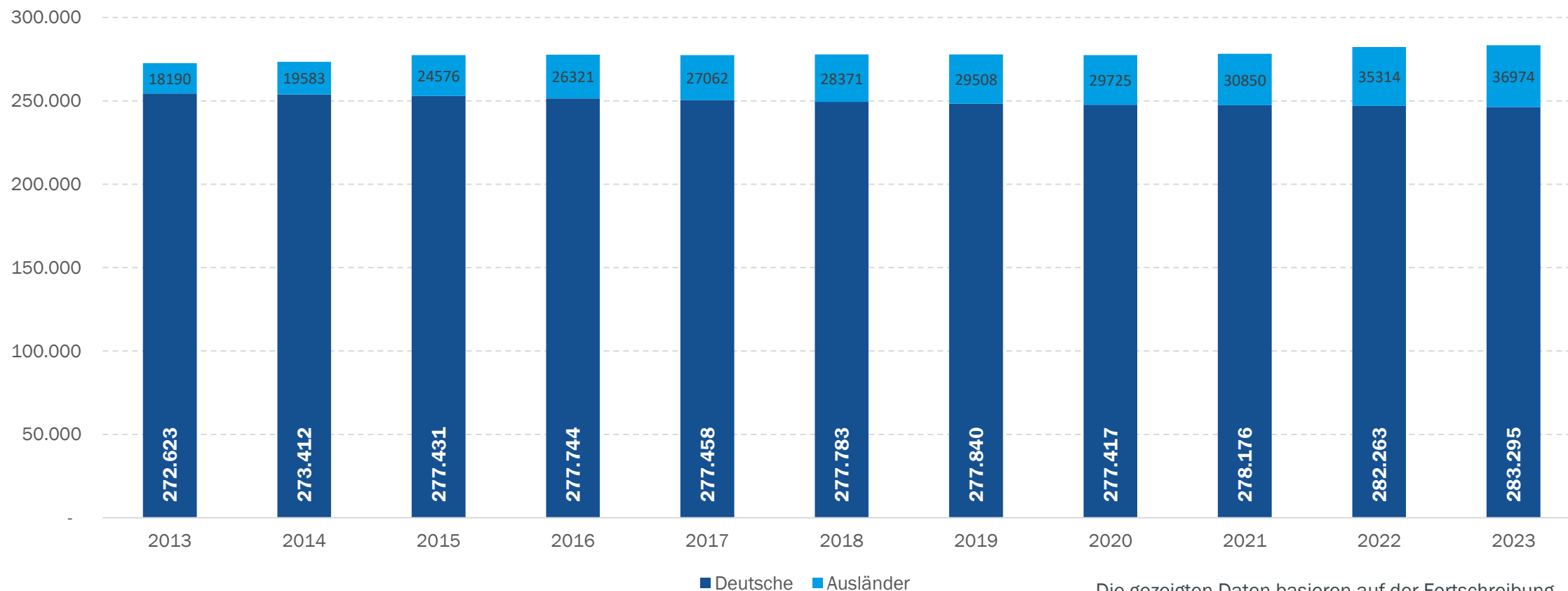


Demografie



Bevölkerungszahl im Kreis Warendorf erhöht sich stetig

Bevölkerungsstand, Kreis WAF



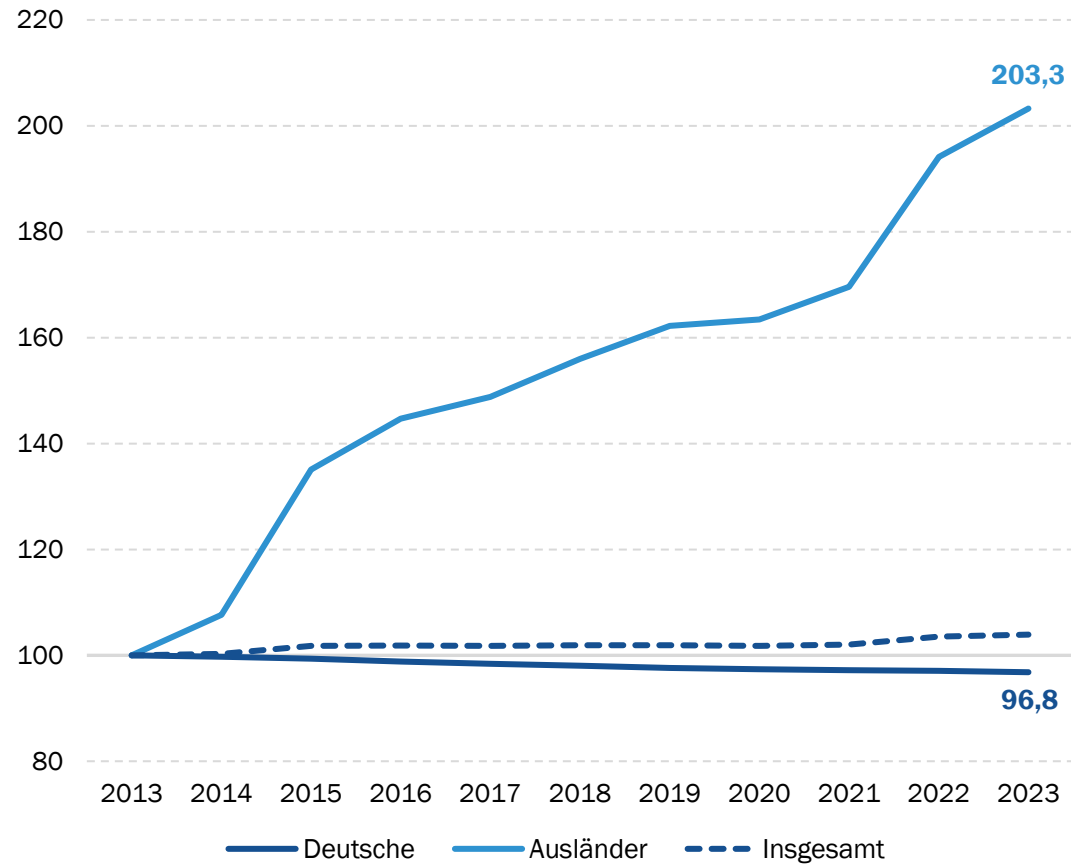
Die gezeigten Daten basieren auf der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes durch das Statistische Bundesamt. Der Zensus ergab 2022 für den Kreis Warendorf eine Bevölkerung von 279.209 Tsd.



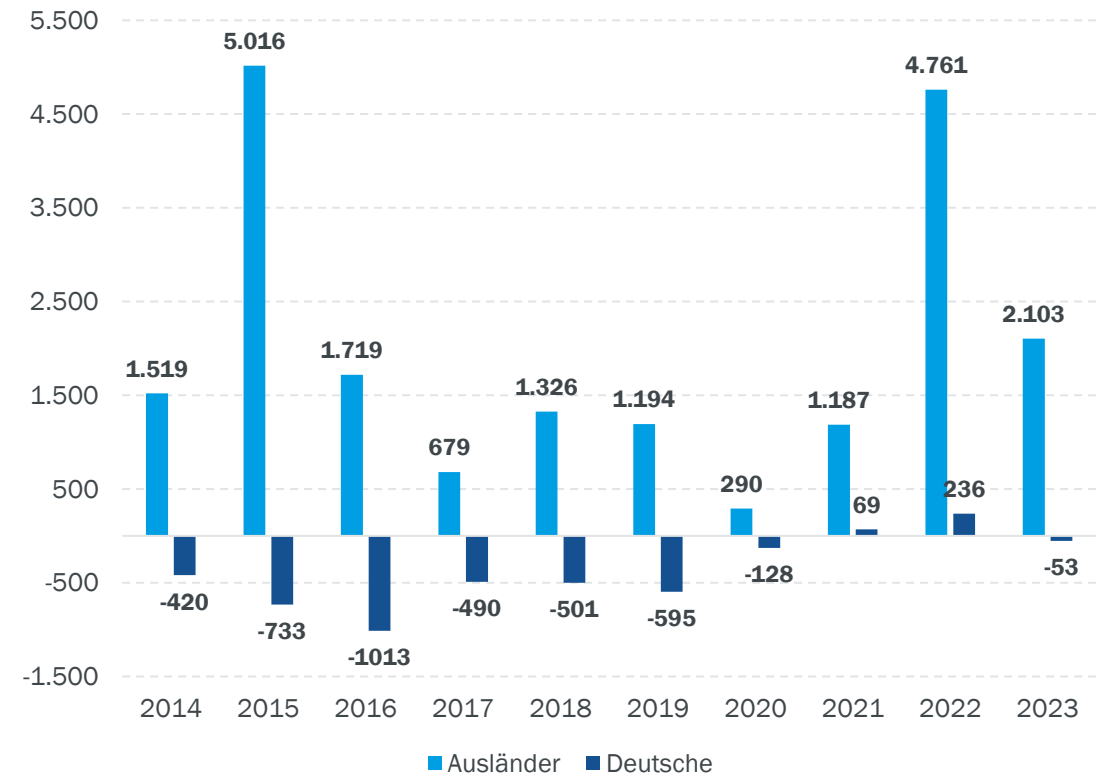
Bevölkerung wächst aufgrund von Zuzug aus dem Ausland

Bevölkerungsentwicklung, Kreis WAF

Index (2013 = 100)



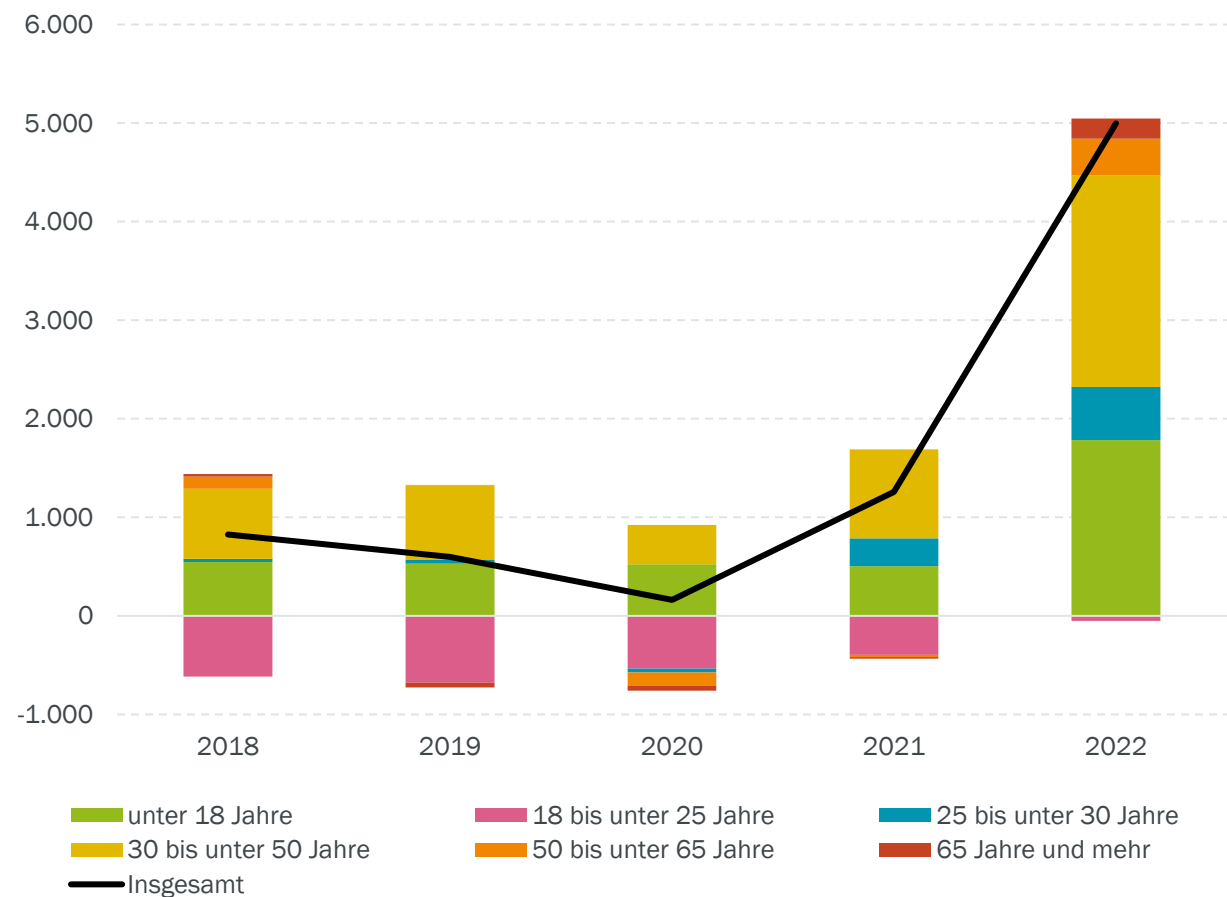
Wanderungssaldo nach Nationalität





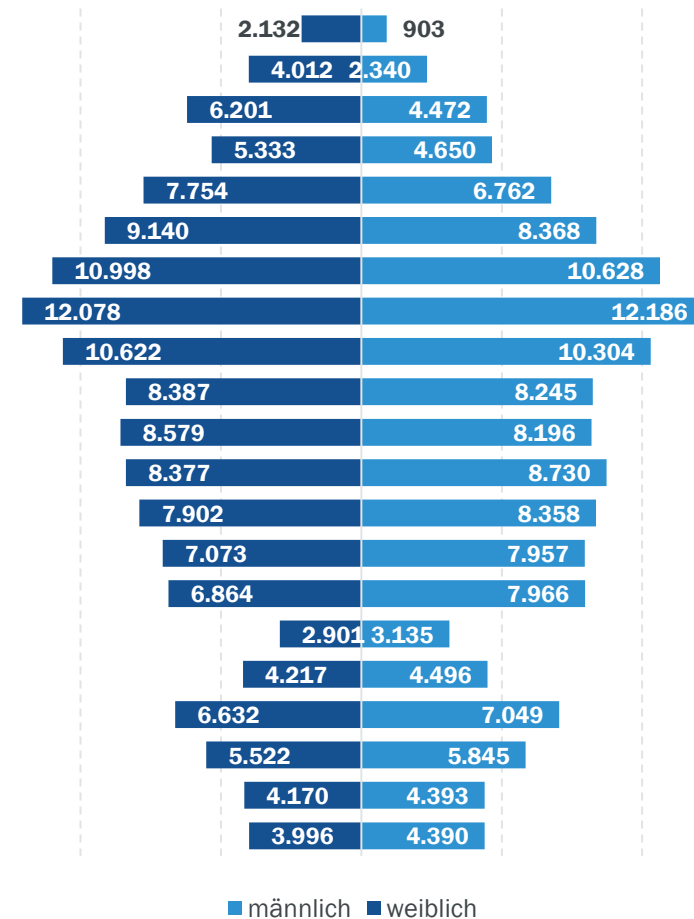
Jüngere dominieren Zuzug; Geburtenreiche Jahrgänge altern

Wanderungsbewegungen



Alterspyramide, 2022

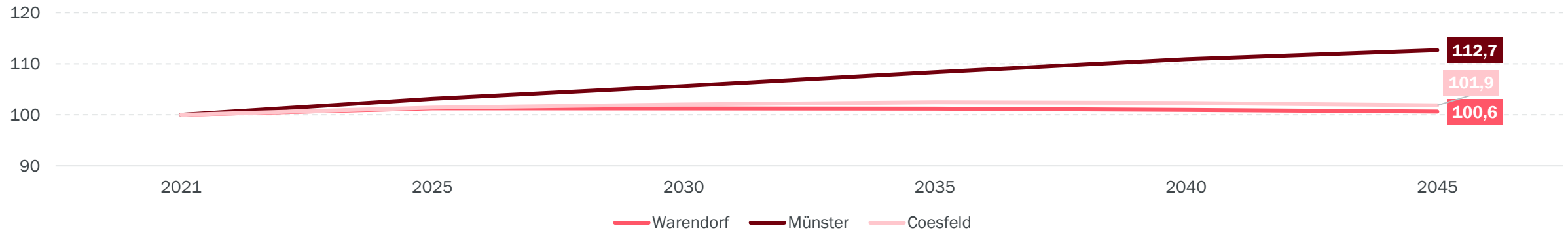
90 Jahre und mehr
85 bis unter 90 Jahre
80 bis unter 85 Jahre
75 bis unter 80 Jahre
70 bis unter 75 Jahre
65 bis unter 70 Jahre
60 bis unter 65 Jahre
55 bis unter 60 Jahre
50 bis unter 55 Jahre
45 bis unter 50 Jahre
40 bis unter 45 Jahre
35 bis unter 40 Jahre
30 bis unter 35 Jahre
25 bis unter 30 Jahre
20 bis unter 25 Jahre
18 bis unter 20 Jahre
15 bis unter 18 Jahre
10 bis unter 15 Jahre
6 bis unter 10 Jahre
3 bis unter 6 Jahre
unter 3 Jahre



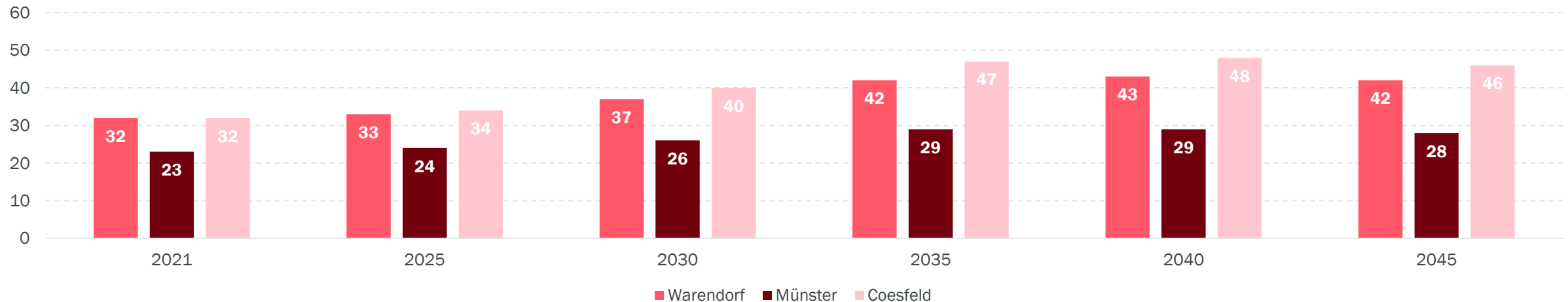


Prognose: Bevölkerungszahl bleibt unverändert; Alterung

Bevölkerungsprognose indexiert (2021 = 100)



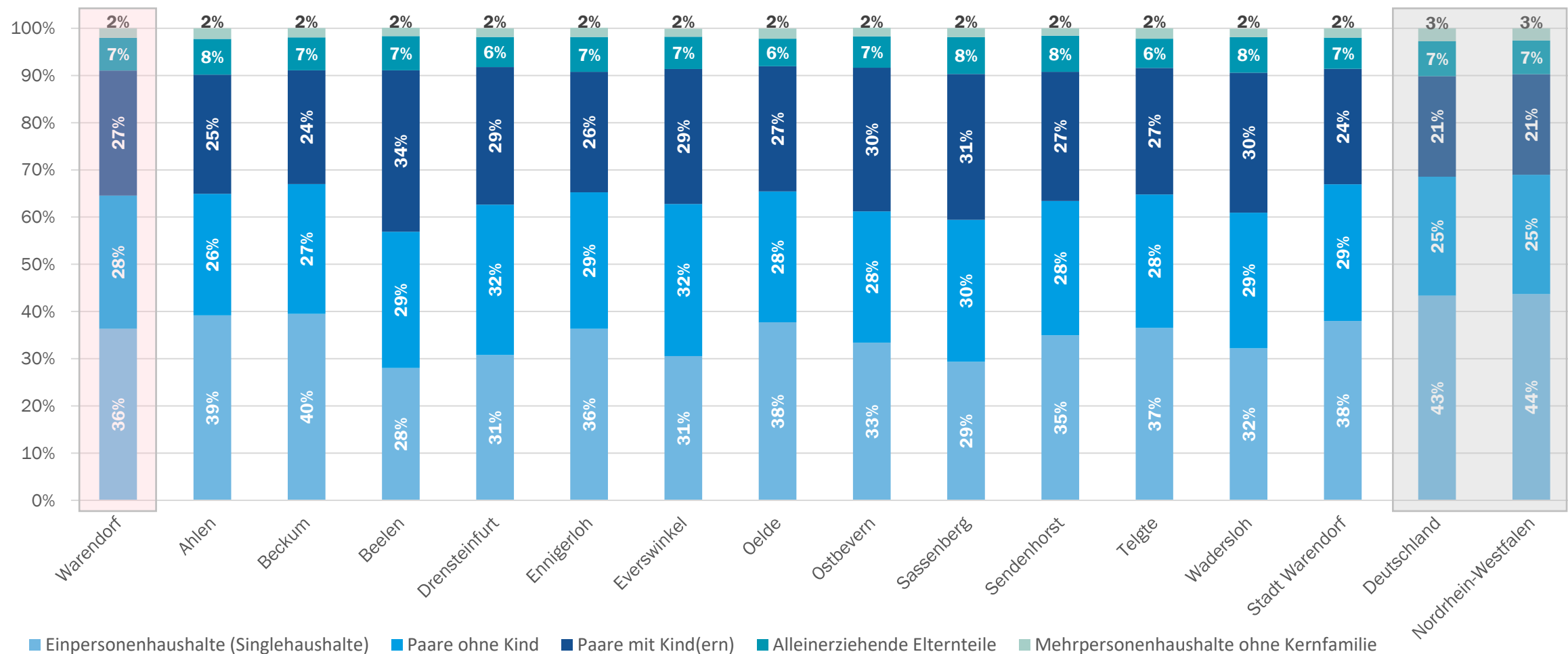
Prognose über 67-Jährige je 100 Erwerbsfähige





Haushalte sind zu großem Teil Paare (ohne/mit Kindern)

Typ des Haushalts (nach Familien im Jahr 2022): Ehepaare bis Alleinerziehende





Übergreifende demografische Herausforderungen & Bedarfe

Zuwanderung

- Die Bevölkerung im Kreis Warendorf wächst leicht. Insbesondere junge Familien ziehen zu: Der Großteil der Zuziehenden entstammt den Altersgruppen der unter 18-Jährigen sowie den 30 bis 50-Jährigen.
- Das Wachstum ist dabei insbesondere auf einen starken **Zuzug von Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft** zurückzuführen, die Zahl der Einwohner mit deutscher Staatsbürgerschaft ist sogar zurückgegangen.

Alterung

- Auffallend ist die konstante **Abwanderung der 18 bis 25-Jährigen**. Bei ihnen handelt es sich vermutlich insbesondere um Bildungsmobilität: Junge Menschen verlassen den Kreis, um woanders ein Studium oder eine Ausbildung zu beginnen.
- Die **Alterspyramide** verdeutlicht: Ein bedeutender Teil der Bevölkerung ist heute bereits 50 Jahre und älter: Eine besondere Herausforderung für die nächsten Jahre.
- Die **Bevölkerungsprognose** des BBSR zeigt, dass die Bevölkerung im Kreis Warendorf bis 2045 nahezu konstant bleiben wird. Allerdings gilt: Während 2021 auf 100 Erwerbsfähige 32 über 67-Jährige kamen, werden es 2040 schon 43 sein.

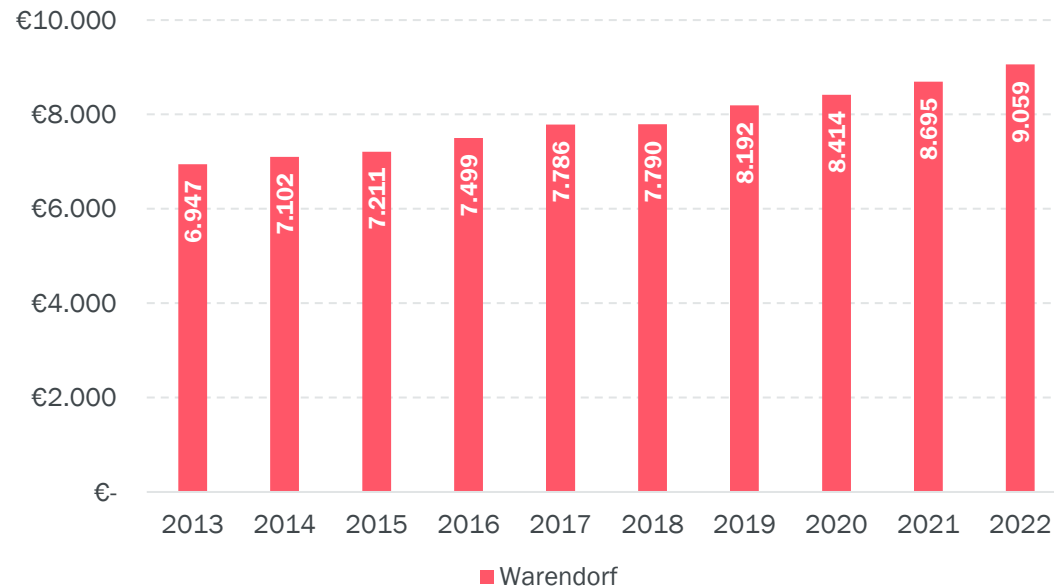


Wirtschaft & Arbeit

Wirtschaftliche Lage ist gut; Erwerbstätige nehmen stark zu



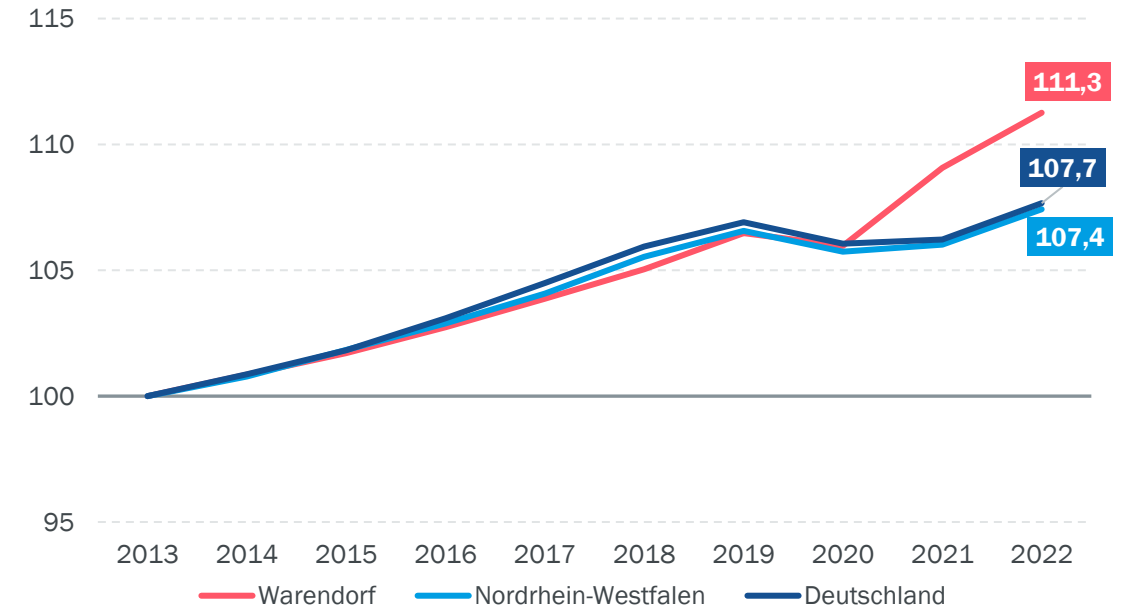
Bruttowertschöpfung Kreis WAF (in Mio. Euro)



Dynamik BWS (2013 bis 2022)

- Kreis WAF: +30,4 Prozent
- NRW: +34,5 Prozent
- Deutschland: +38,8 Prozent

Entwicklung Erwerbstätige (Index 2013 = 100)



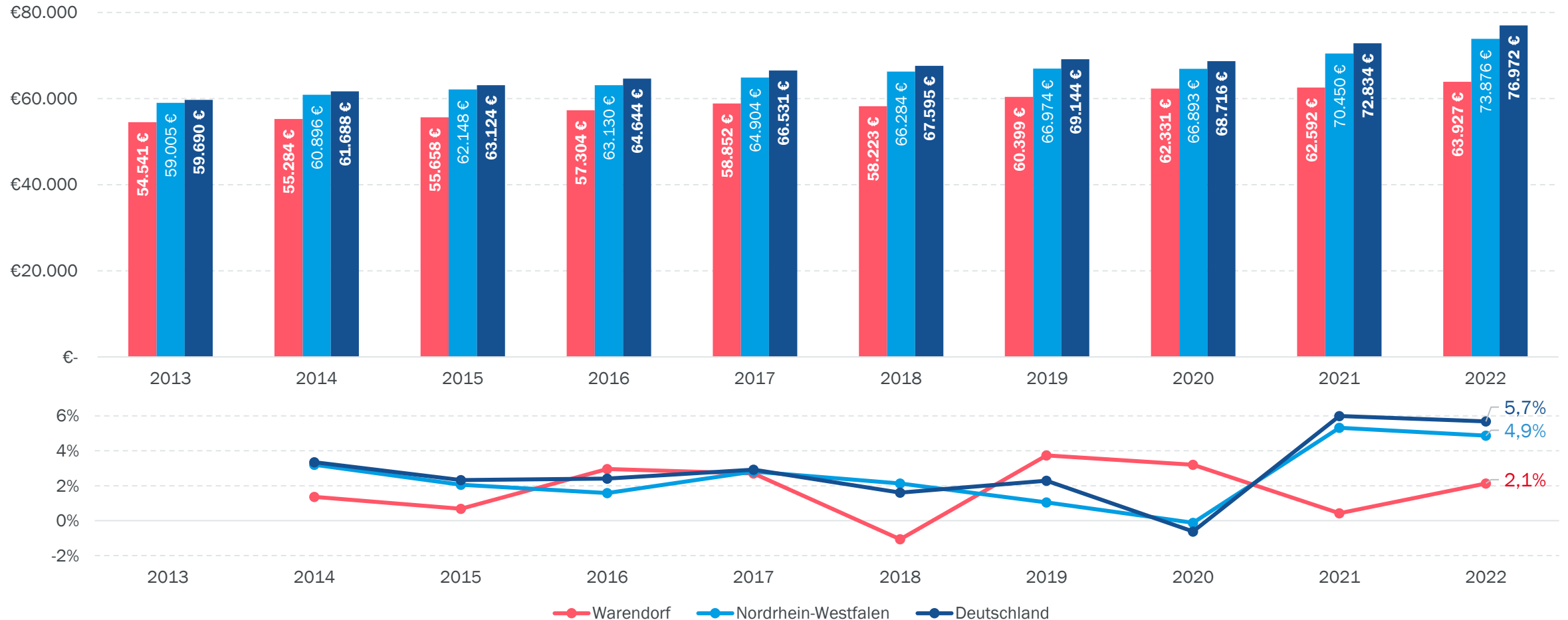
Erwerbstätige 2013 vs. 2022

- Kreis WAF: 127.400 -> 141.700
- NRW: 9.057.300 -> 9.729.600
- Deutschland: 42.350.000 -> 45.596.000

Produktivität: Abstand zu Bund und Land nimmt zu



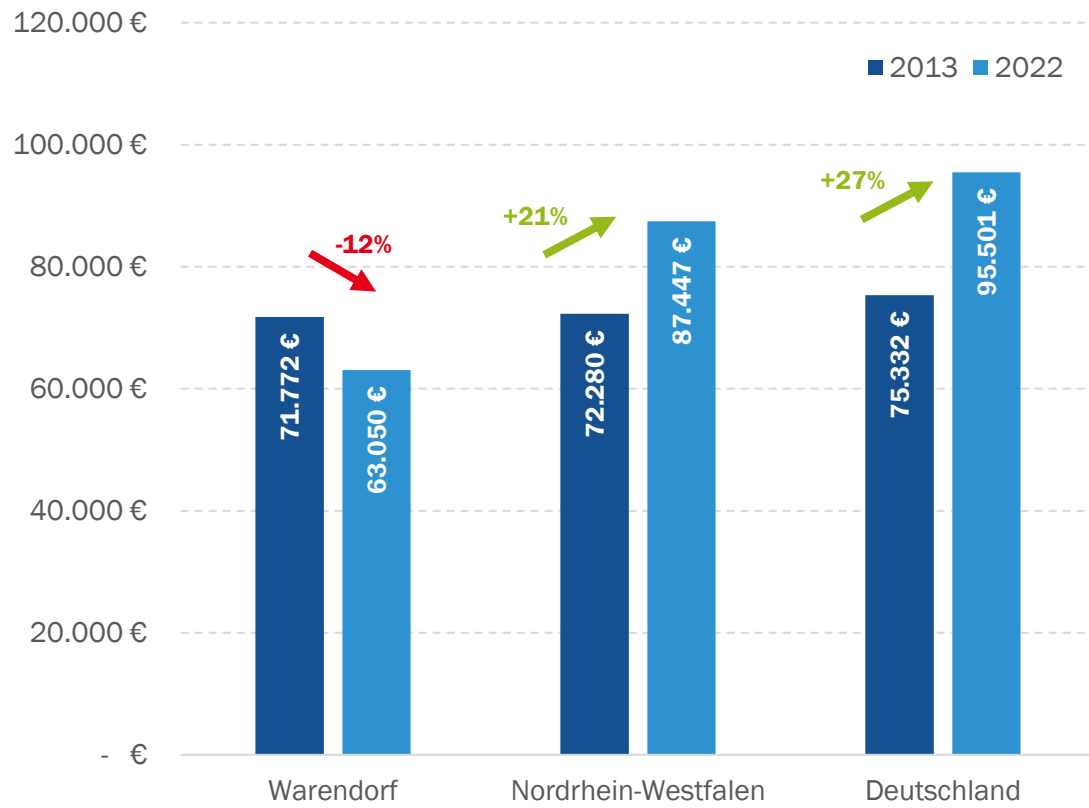
BWS je ET (in Euro) und Veränderung ggü. Vorjahr



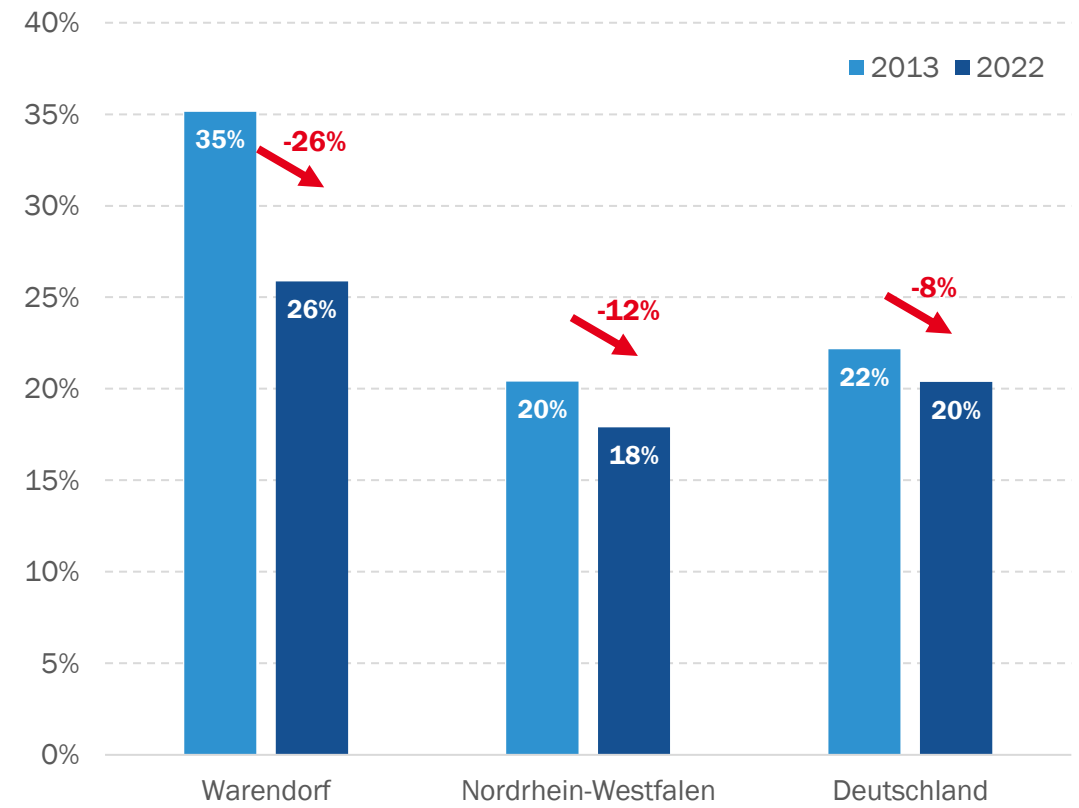
Industrie in Warendorf ein großer, aber abnehmender Faktor



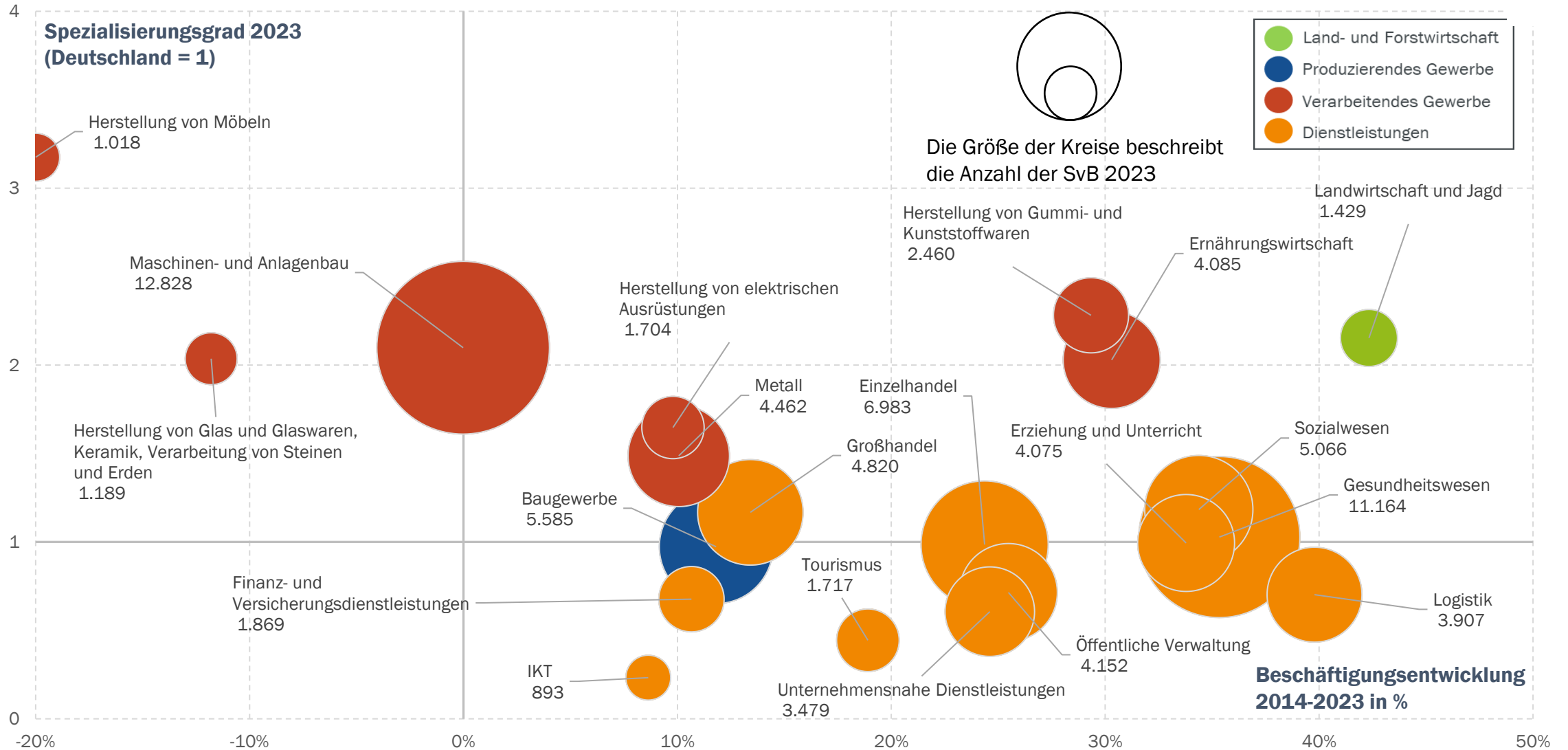
BWS je ET (in Euro) im Verarbeitenden Gewerbe 2013 vs. 2022



Anteil BWS Verarbeitendes Gewerbe an BWS gesamt (in Prozent) 2013 vs. 2022



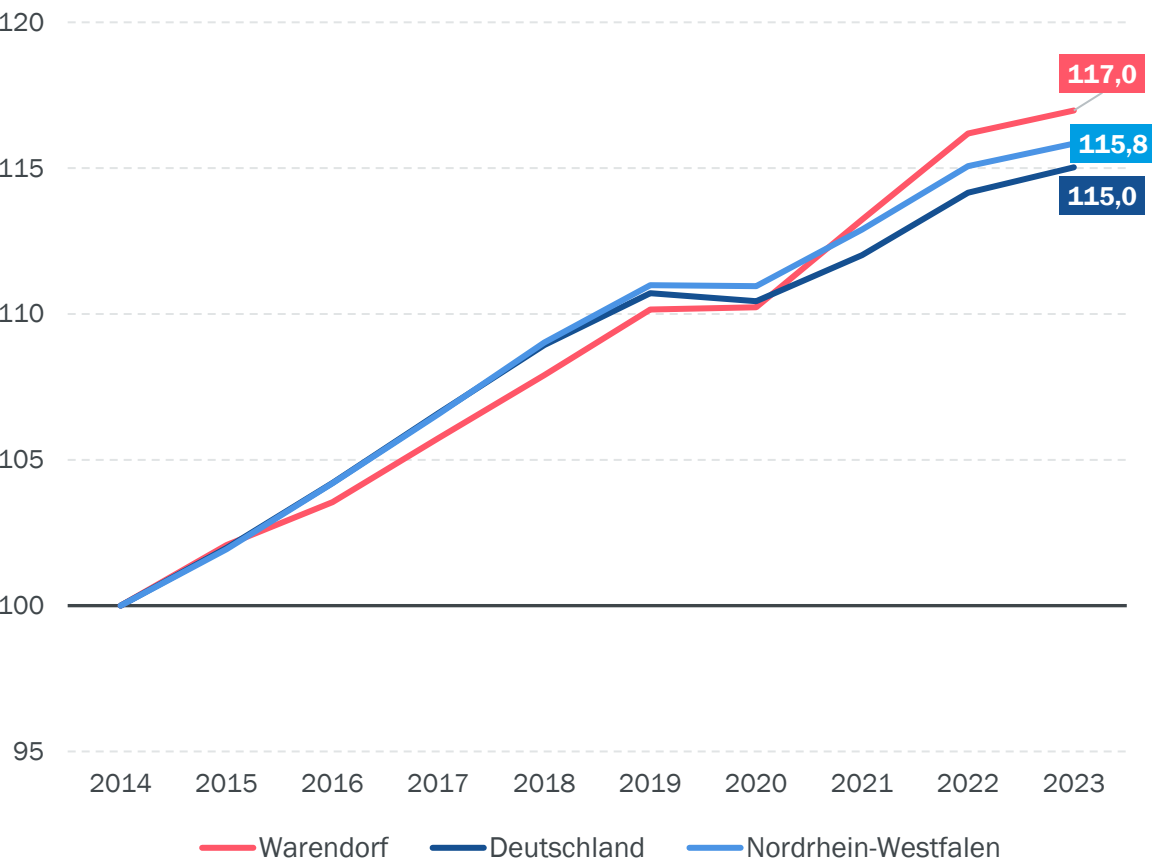
Branchenportfolio: Stärken in Industriebranchen



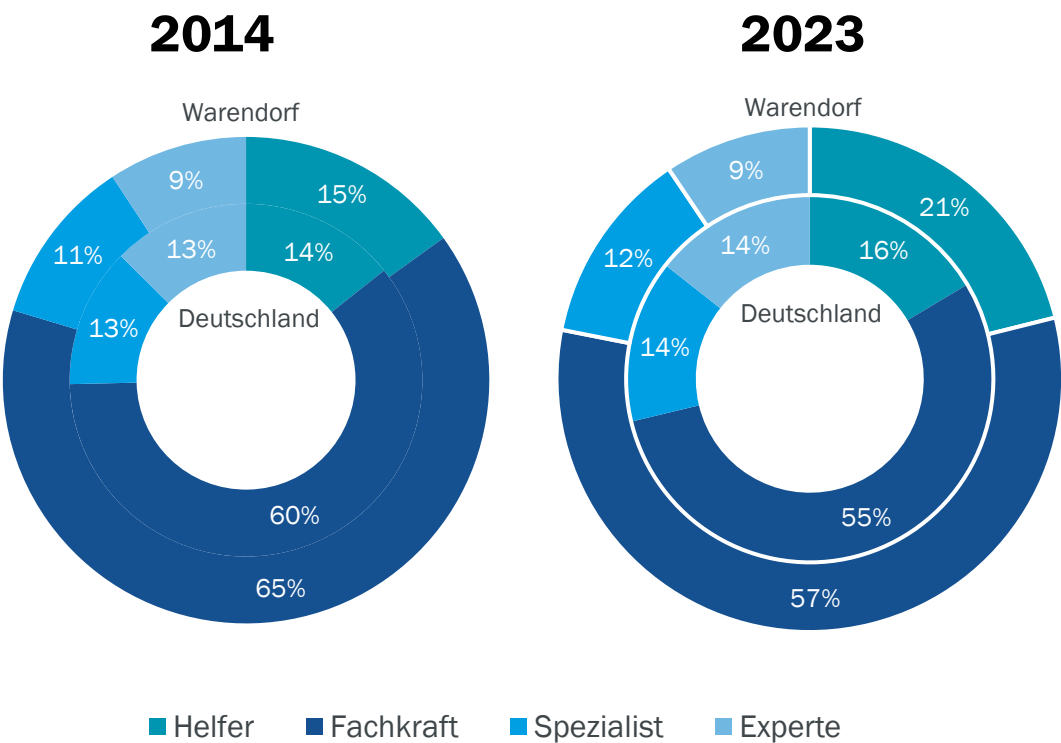
SV-pflichtige Beschäftigung steigt; Helfertätigkeiten ebenso



Entwicklung der SvB (Index, 2014 = 100)



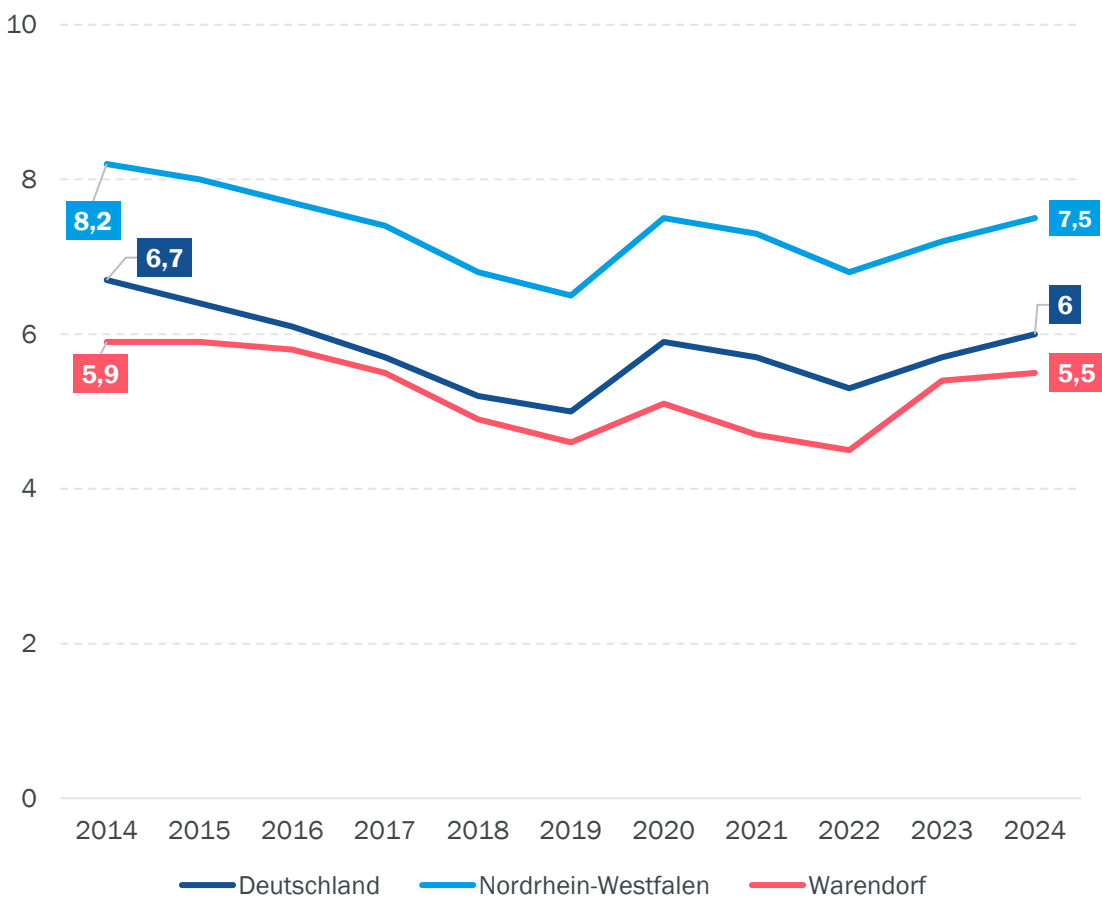
SvB im Kreis WAF (außen) im Vergleich zu Deutschland (innen) nach Anforderungsniveau



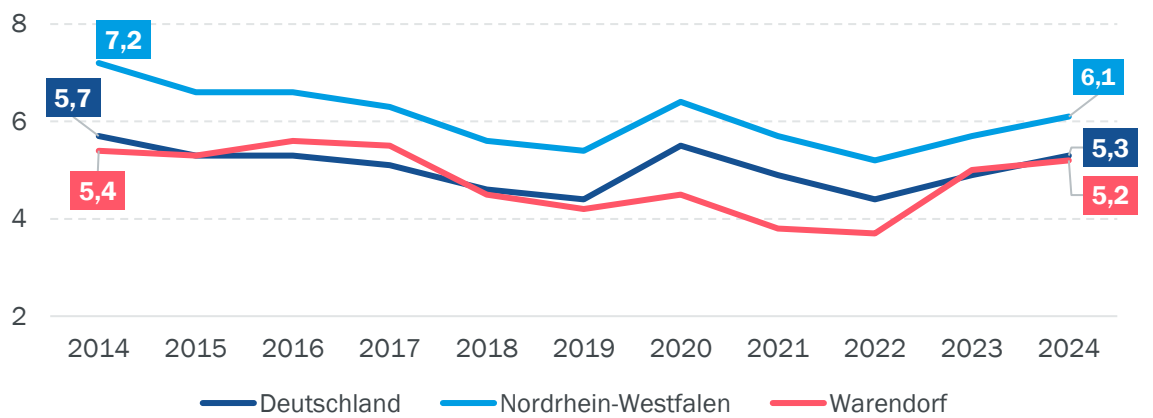
Arbeitslosenquote über Corona-Niveau



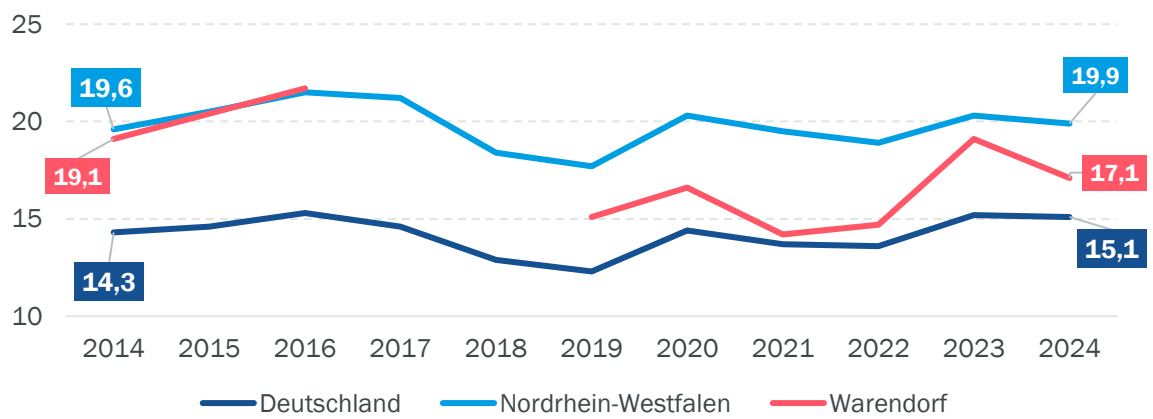
Arbeitslosenquote (in Prozent)



Jugendarbeitslosenquote (15 bis unter 25)



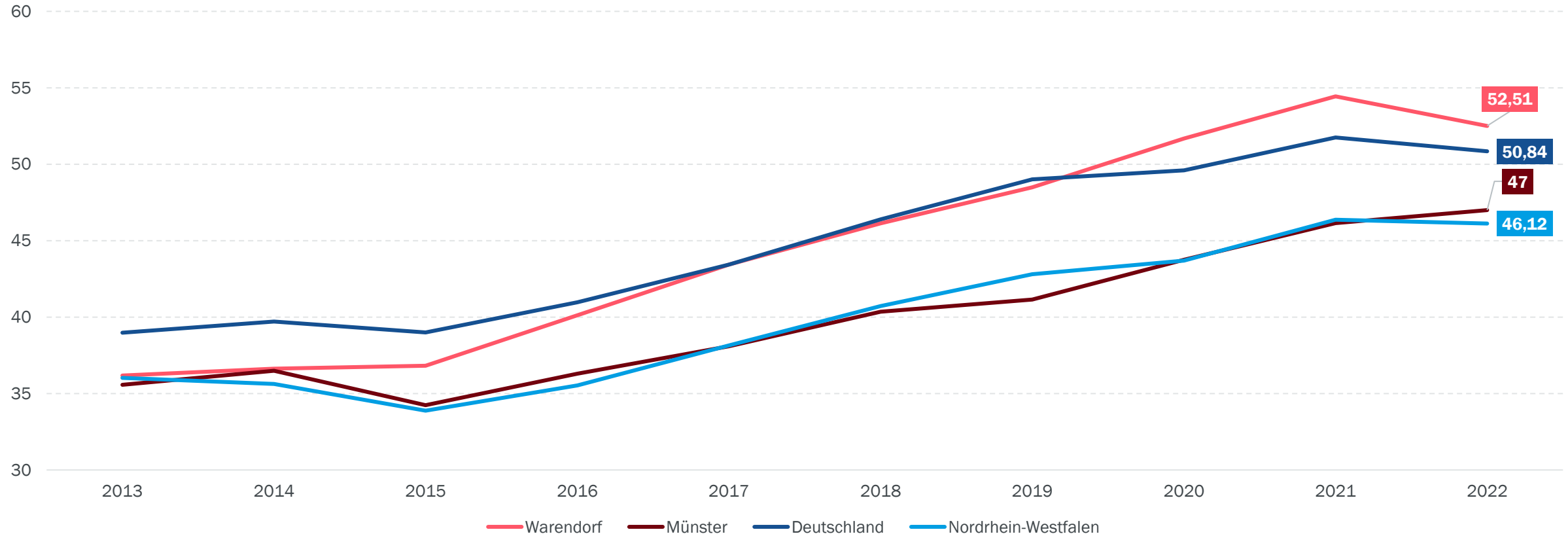
Arbeitslosenquote der ausl. Bevölkerung



Hohe Beschäftigungsquote von Menschen aus dem Ausland



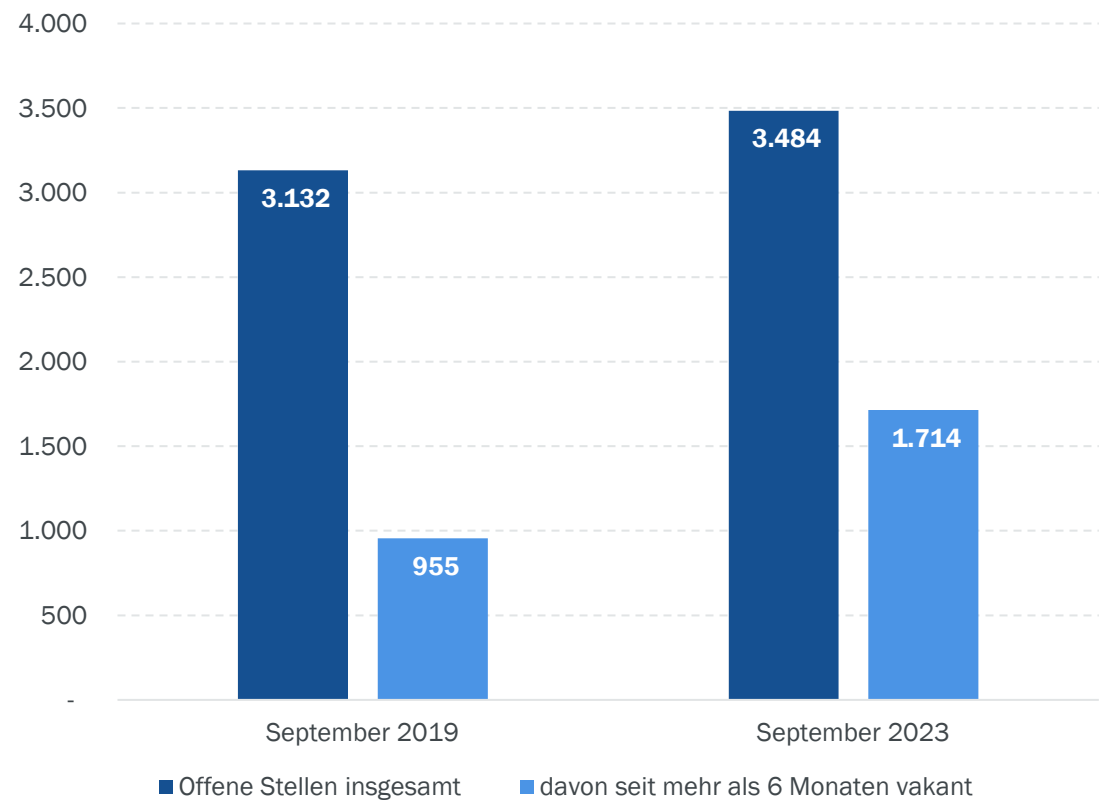
Beschäftigungsquote von Ausländerinnen und Ausländern



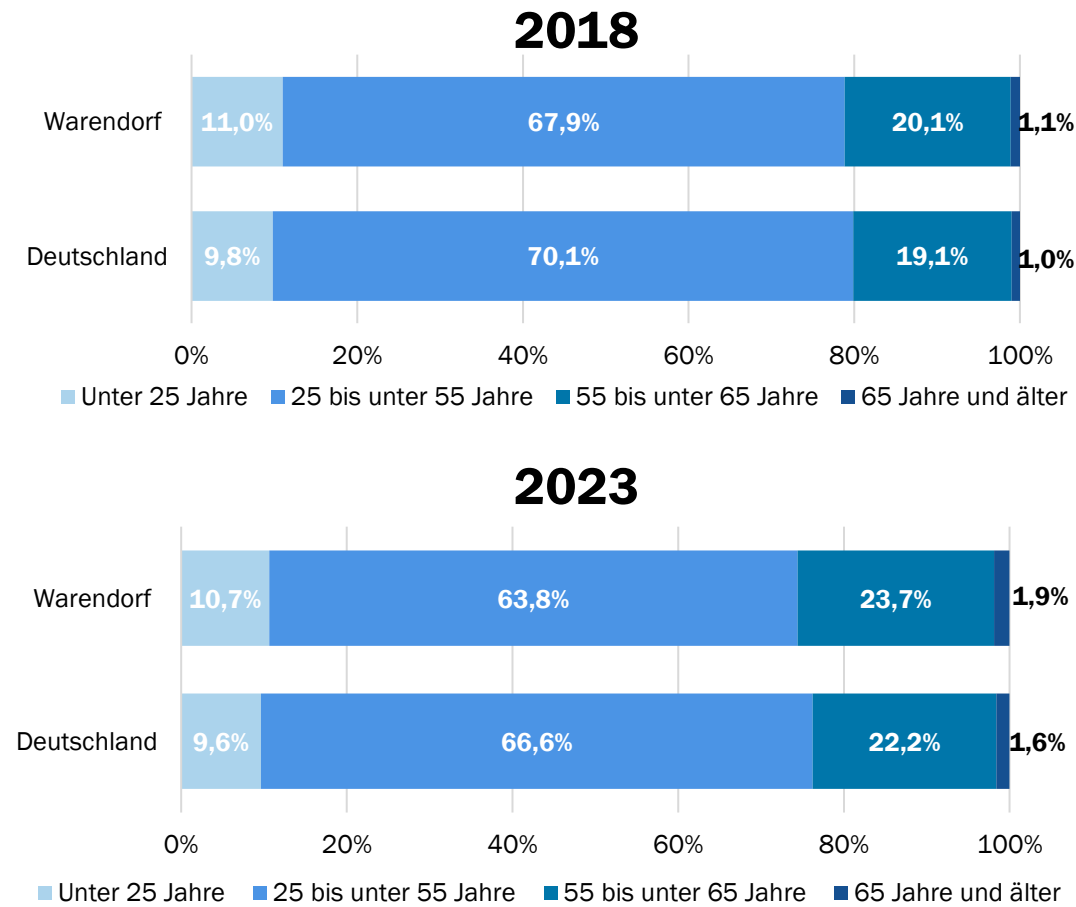
Unbesetzte Stellen steigen stark; Renteneintritte ebenfalls



Unbesetzte Stellen im Kreis Warendorf



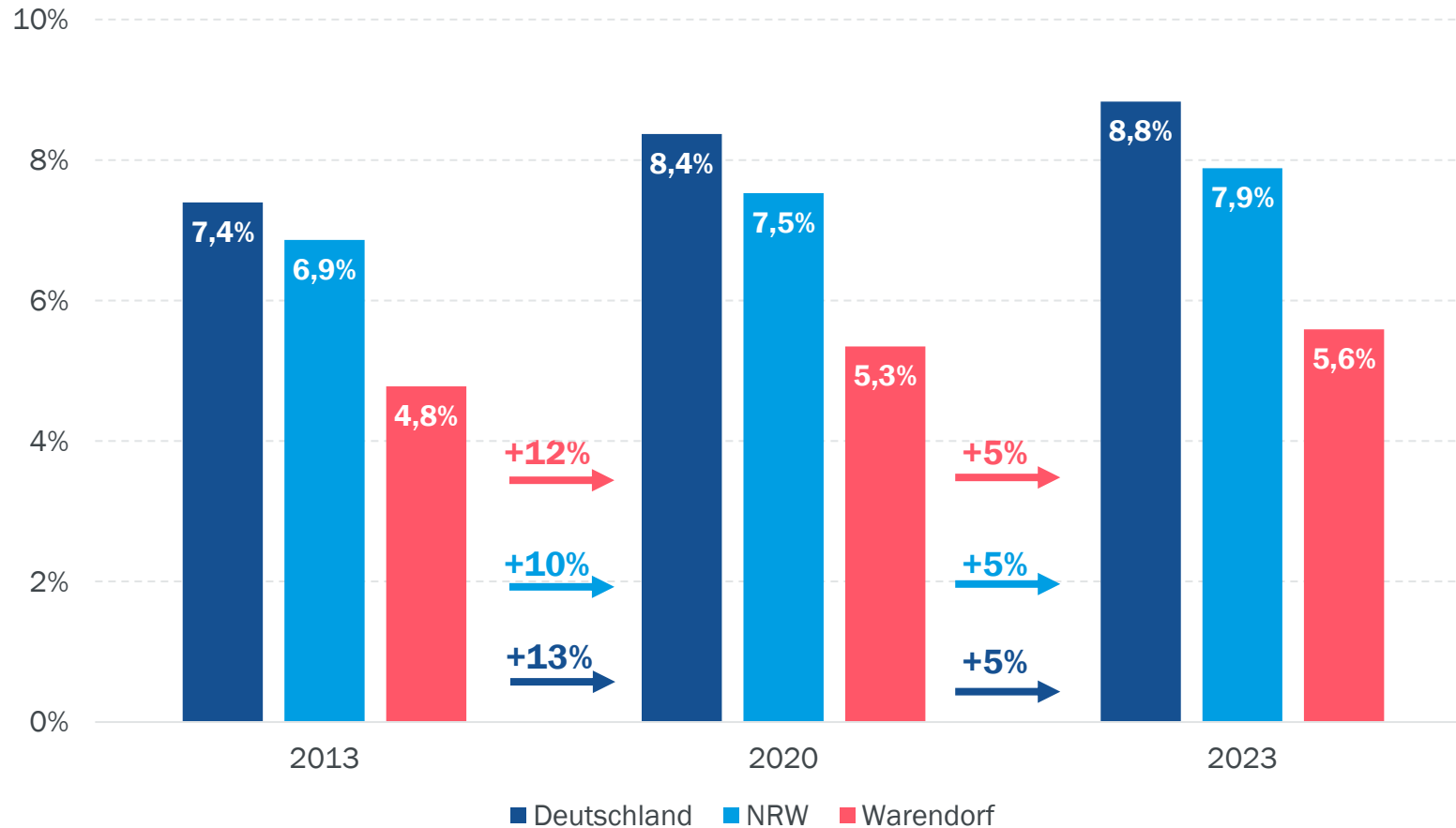
Altersstruktur der Beschäftigten



Beschäftigte im Bereich Digitalisierung: Kein Aufholeffekt



Anteil digitaler Impulsgeber an allen Beschäftigten 2013 bis 2023

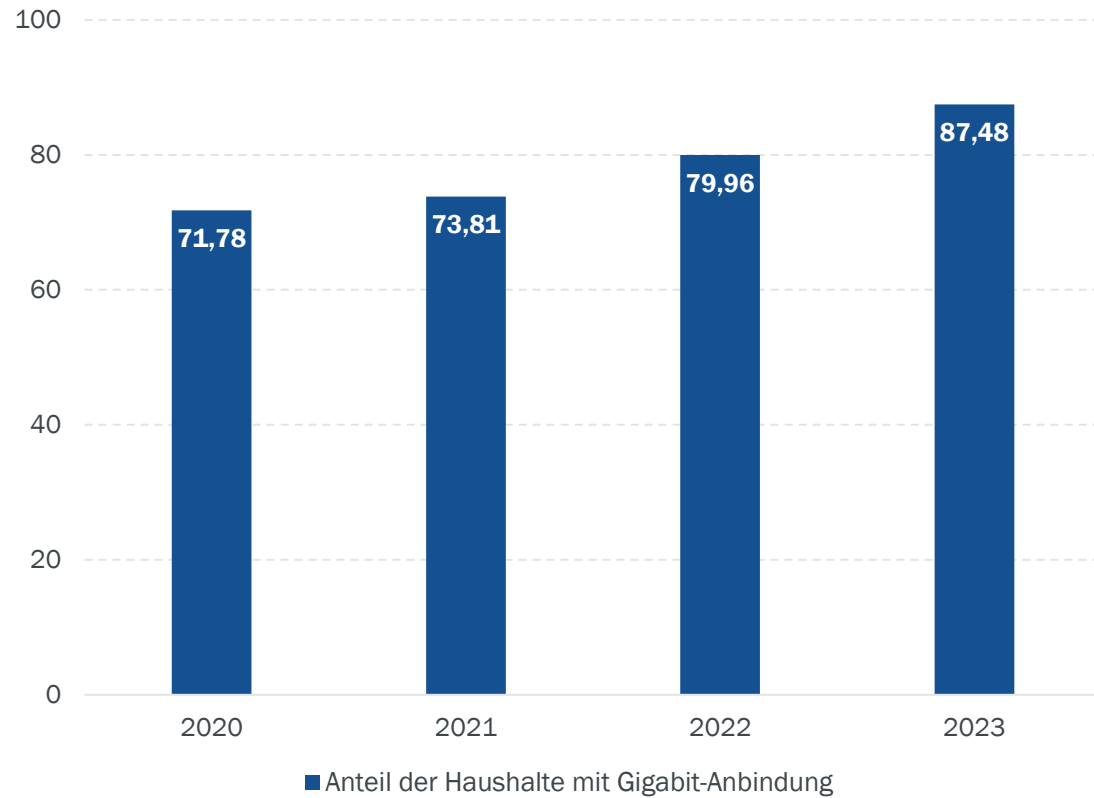


Definition: Digitale Impulsgeber setzen durch ihre Tätigkeit Digitalisierung um bzw. treiben sie voran (Definition der Prognos AG anhand von 89 Berufsgruppen)

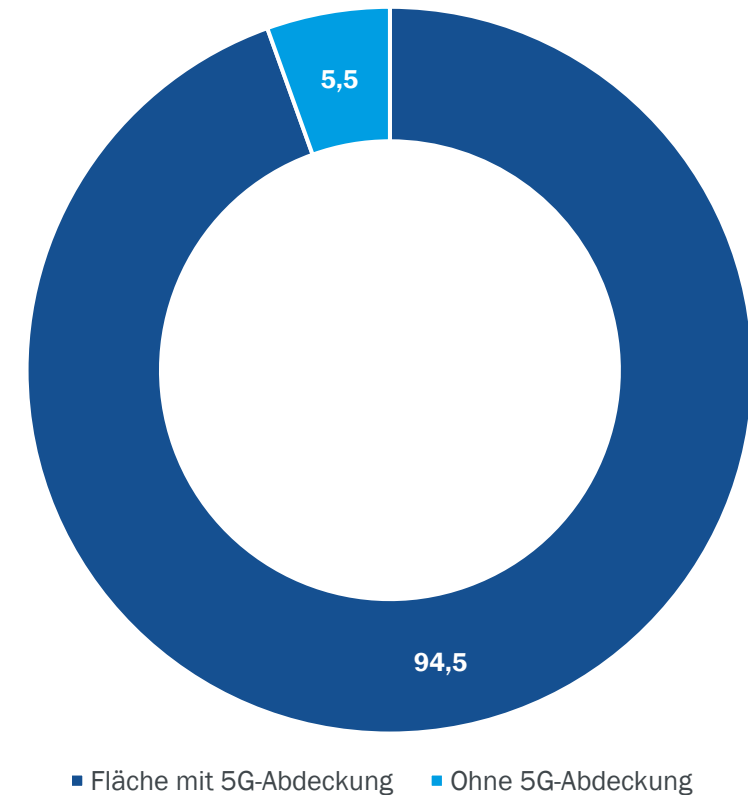
Starker Ausbau digitaler Infrastruktur in den letzten Jahren



Anteil Haushalte mit Gigabit-Anbindung, Kreis WAF



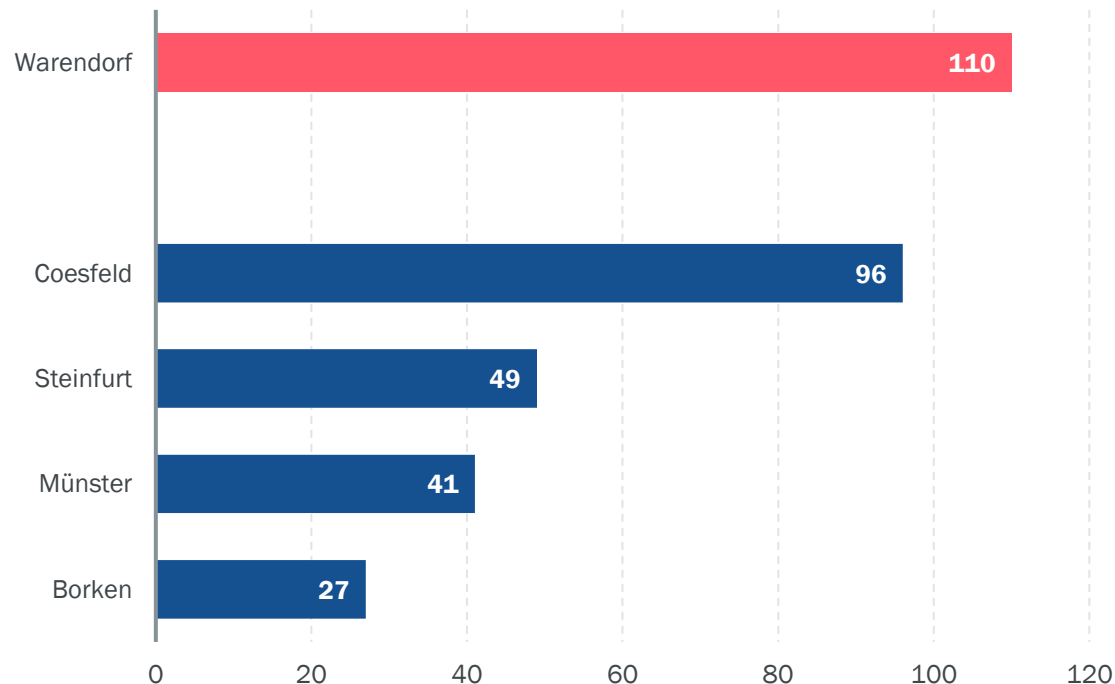
Anteil der Fläche mit 5G-Verfügbarkeit, Kreis WAF 2023



„Vorreiter“ bei der Digitalisierung der Verwaltung



Anzahl im Kreis WAF verfügbarer OZG-Leistungen, 2024



Das **Onlinezugangsgesetz (OZG)** verpflichtet alle Behörden ihre Verwaltungsleistungen auch digital über Verwaltungsportale anzubieten.

Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine Daueraufgabe. Die Umsetzung des OZG erfolgt seit 2018 in zwei Digitalisierungsprogrammen.

Quelle: BMI 2024

Studienlage seit 2019 im Bereich Wirtschaft & Arbeit



Geschäftsbericht gfw 2023/24

- Fortschritt ist vor allem beim gemeinsamen Standortmarketing und bei Aktivitäten zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften zu verzeichnen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Angeboten im Bereich Digitalisierung und Gründungsberatung (301 Beratungsgespräche im Jahr 2023)
- Die Wirtschaftsdaten werden als zufriedenstellend interpretiert. Es besteht ein besonderer Bedarf nach Fachkräften mit Berufsausbildung und Auszubildenden.

Sachstandsbericht der Digitalisierungsstrategie (2023)

- Die Digitalisierungsstrategie befindet sich derzeit in der Überarbeitung und soll 2024 vorgestellt werden
- Der Großteil der Umsetzung der Maßnahmen verläuft planmäßig (bspw. im Bereich Breitbandausbau), das OZG hat für zusätzlichen Schwung gesorgt

Sachstandsbericht WAF3020plus

- Corona-Pandemie hat der Digitalisierung der Verwaltung Schwung gegeben
- Konkretisierungen zum Smart-City Quartier konnten noch nicht erfolgen
- Zahlreiche Aktivitäten zur Fachkräftesicherung, Förderung von Aus- und Weiterbildung

Zentrale Herausforderungen & Bedarfe im Handlungsfeld Wirtschaft & Arbeit



Fachkräfte

- Konstanter Anstieg der **Beschäftigtenzahl** sowie der **Produktivität** im Kreis in den letzten Jahren (Produktivität allerdings unter Landes- und Bundesniveau). Es gab **keinen bleibenden Beschäftigungsschock durch Corona**.
- Die **Arbeitslosenquote steigt** im gesamtdeutschen Trend. Es zeigt sich zudem ein Beschäftigungsrückgang in einigen Industriebranchen sowie starke Zunahme von Helfertätigkeiten.
- **Arbeitskräfte-/Fachkräftemangel** dennoch als größte Bedrohung für den wirtschaftlichen Erfolg: Deutlicher Anstieg der langfristig unbesetzten Stellen

Digitales

- Die Corona-Pandemie hat einen **Digitalisierungsschub** ausgelöst
- Gerade in KMU hat sich ein **digitales Mindset** aber noch nicht flächendeckend durchgesetzt

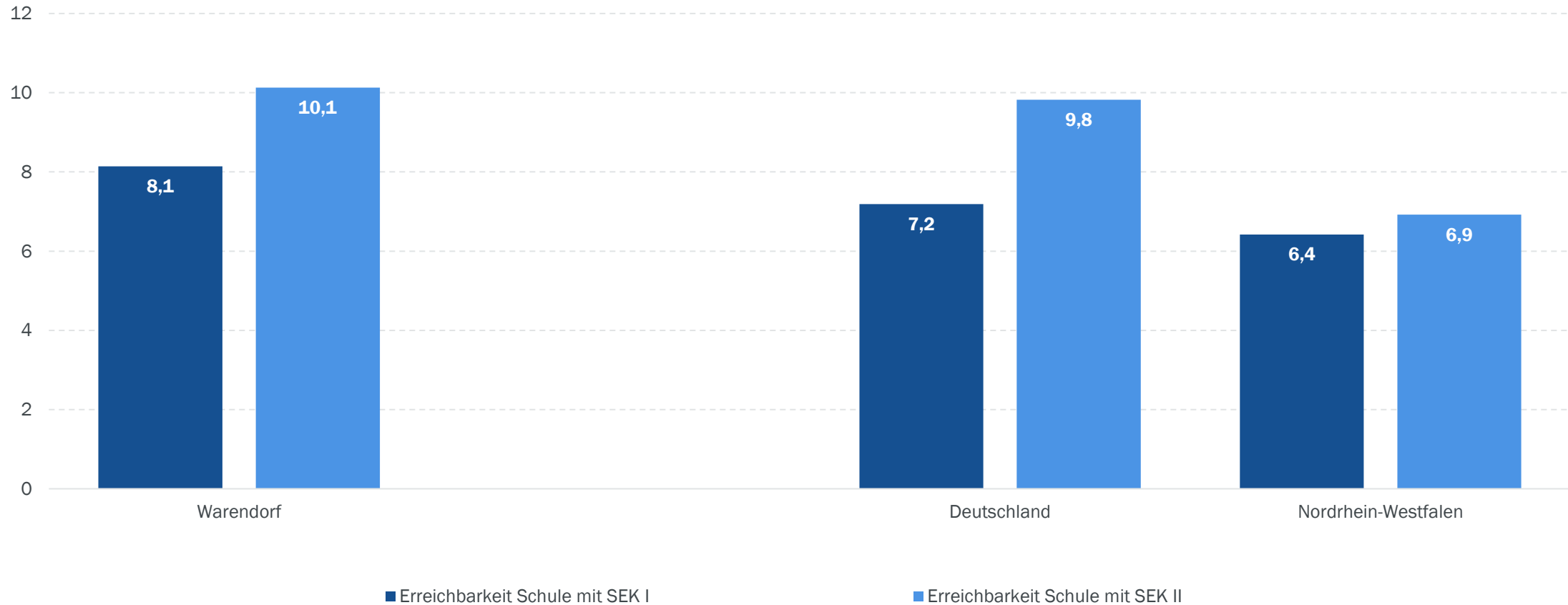


Bildung & Wissenschaft

Erreichbarkeit Bildungseinrichtungen



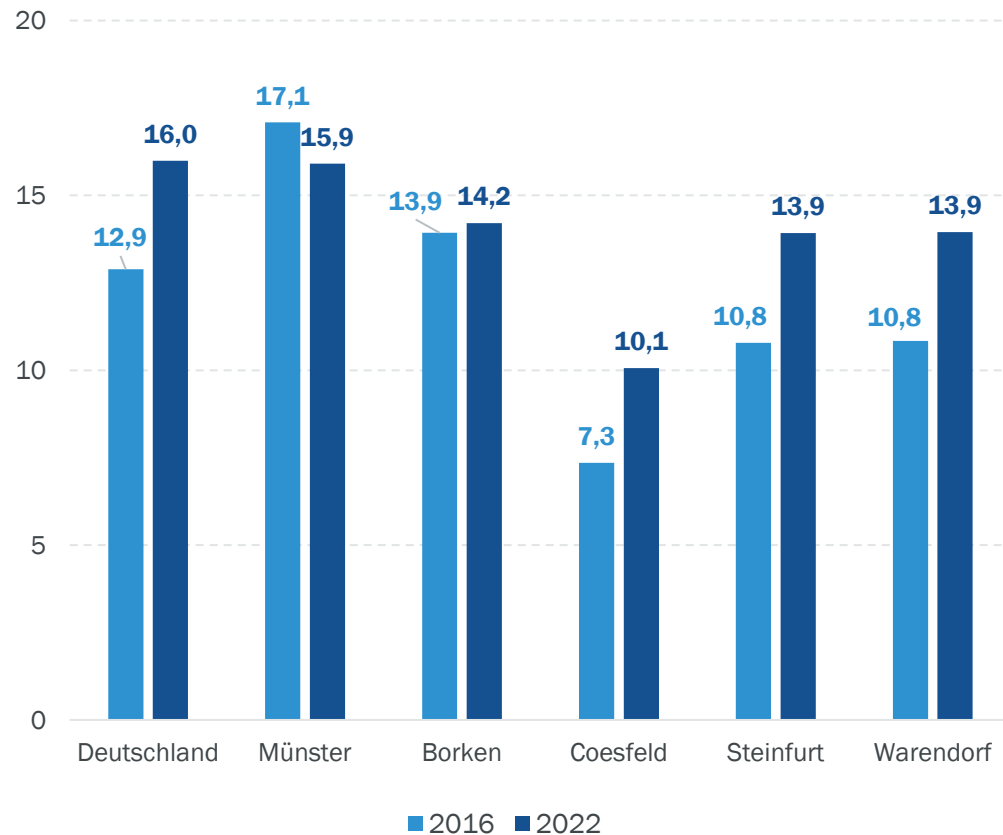
Durchschnittliche PKW-Fahrzeit zu Bildungseinrichtungen, 2023



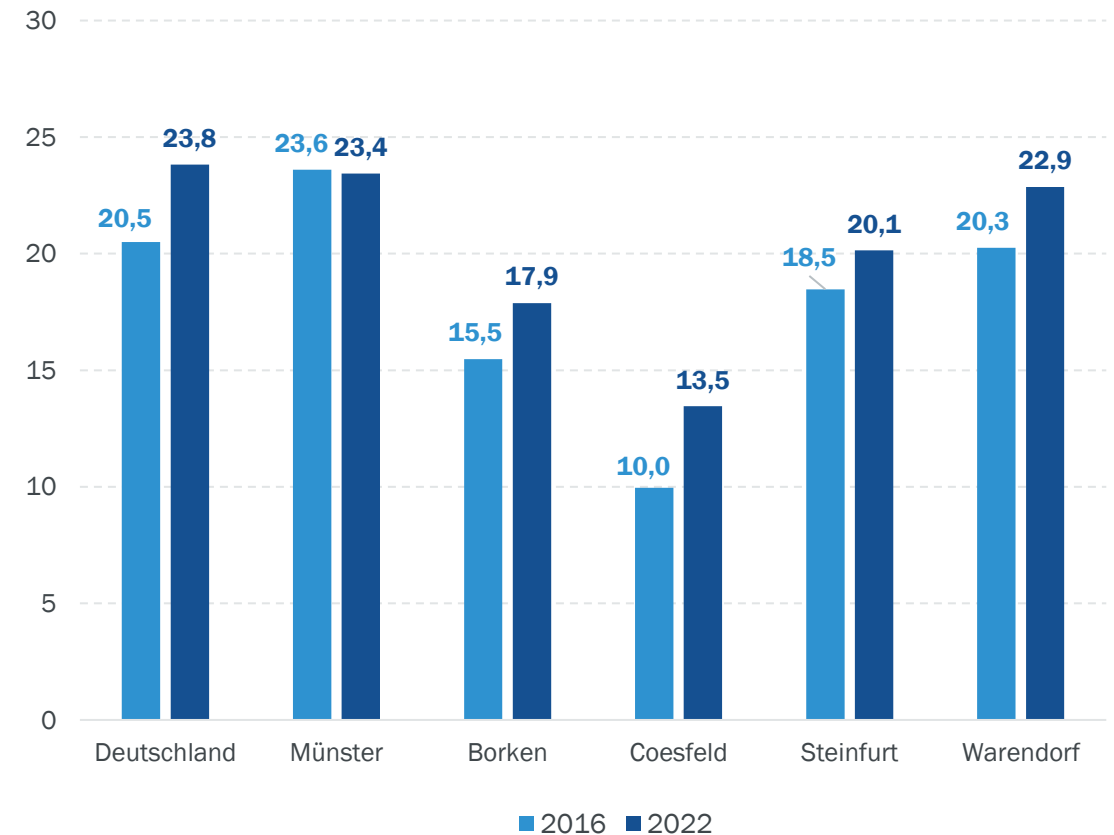


Frühkindliche Bildung: Sprachbarrieren wichtiges Thema

Anteil Kinder in Kitas mit nicht-deutscher Familiensprache (Unter 3-Jahre in %)



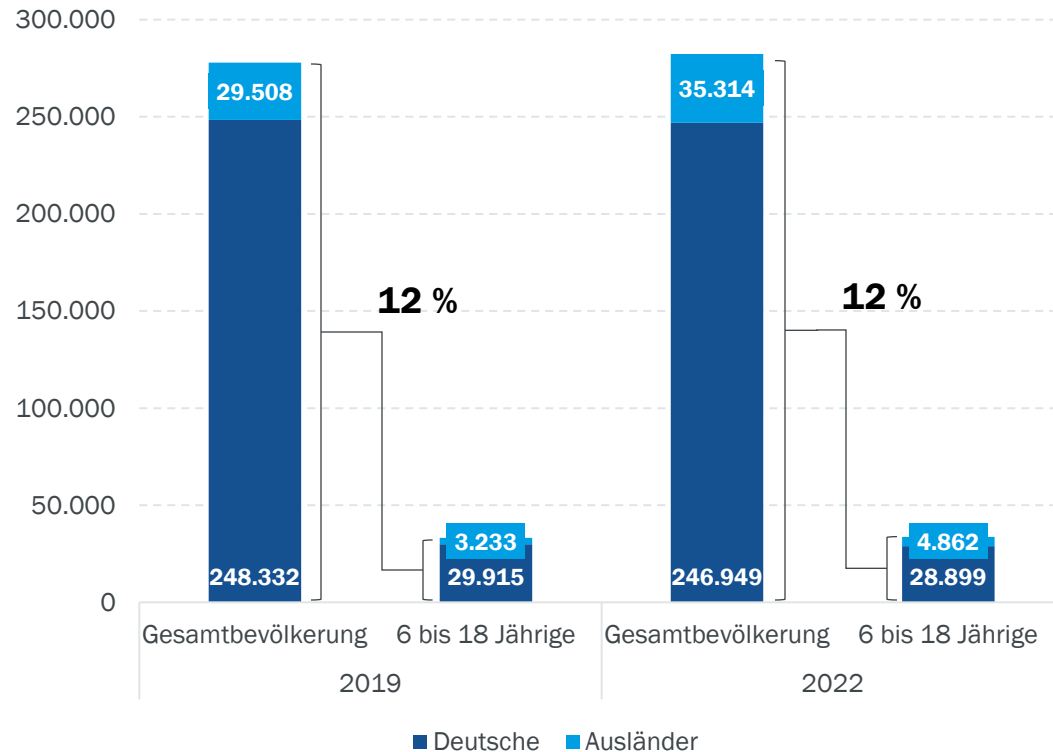
Anteil Kinder in Kitas mit nicht-deutscher Familiensprache (3 bis 6 Jahre in %)



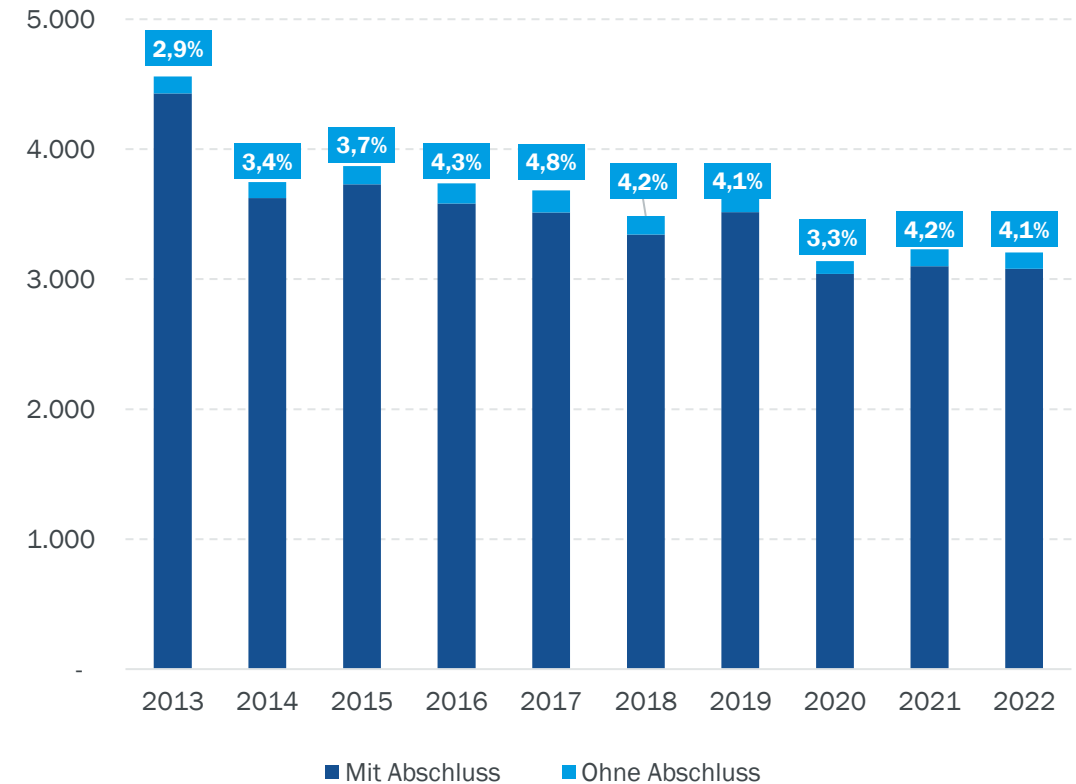


Schulpflichtige und -abgänge: Leichter Rückgang

Bevölkerung im schulpflichtigen Alter, Kreis WAF



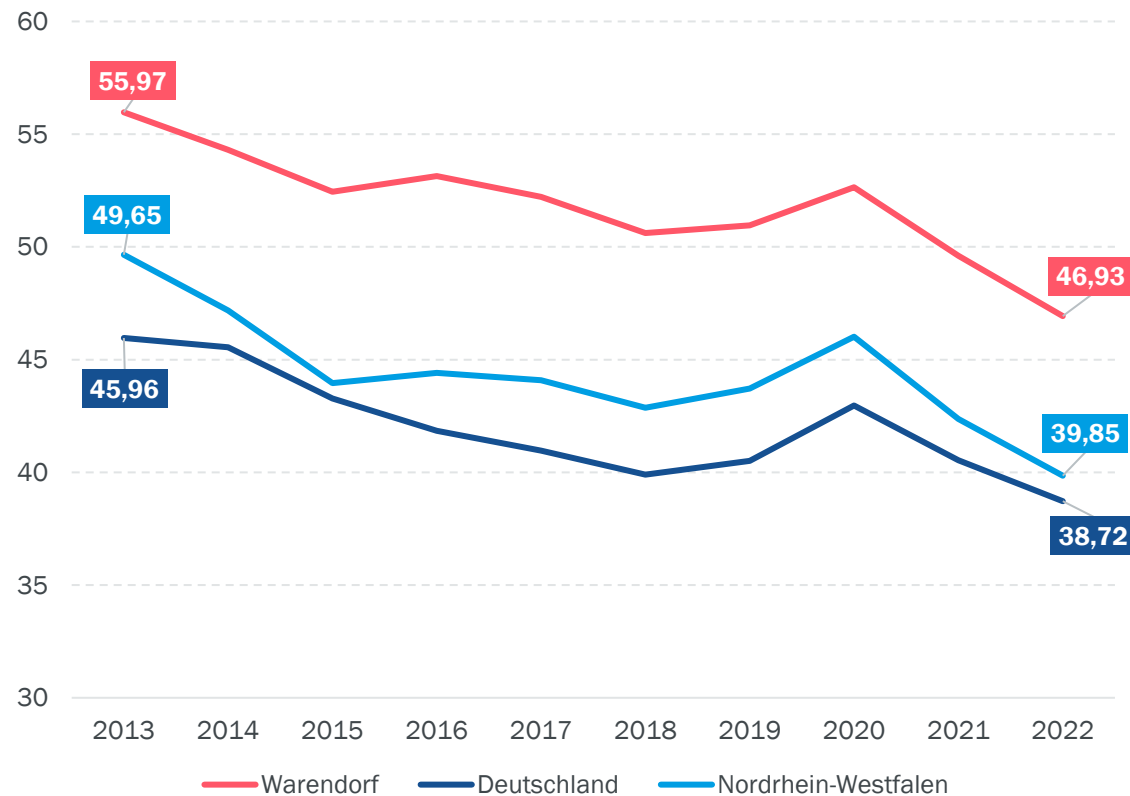
Anzahl der Schulabgänge mit und ohne Abschluss*, Anteil der Schulabbrecher, Kreis WAF



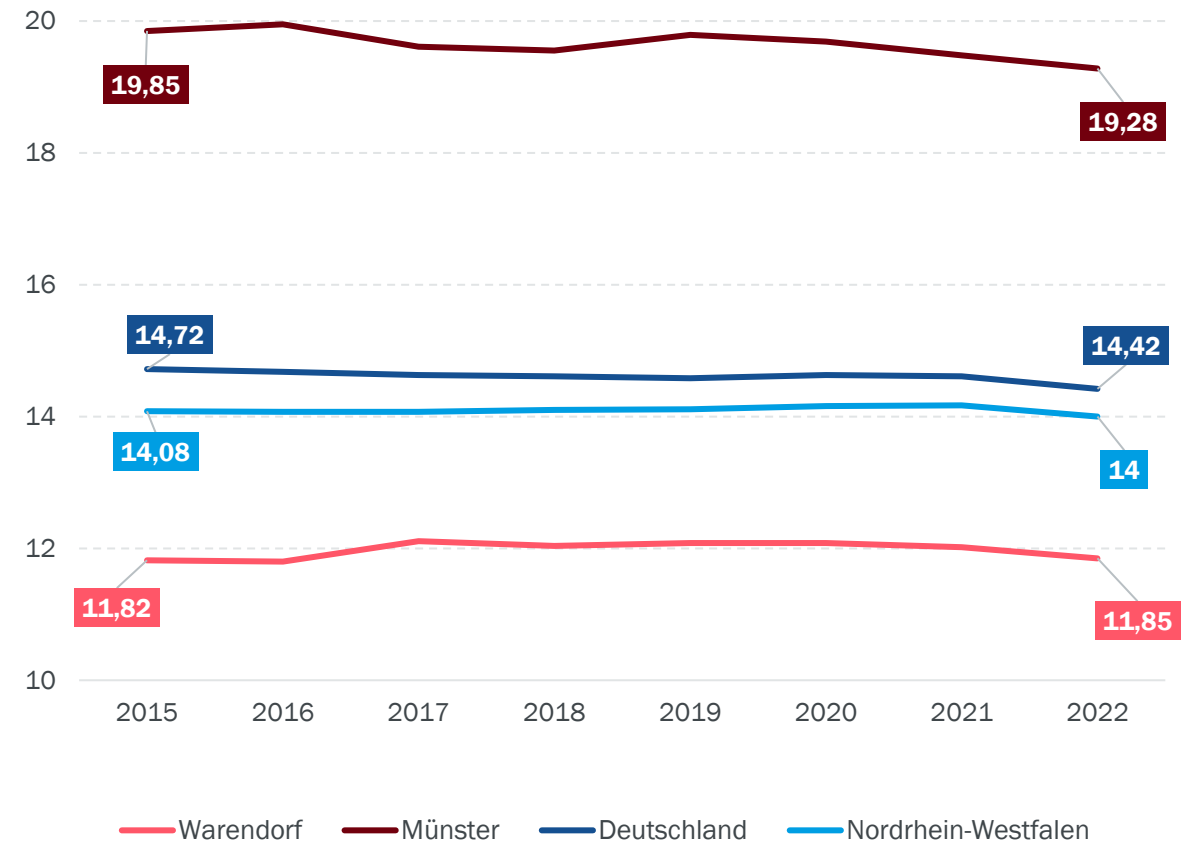


Ausbildungsquoten gehen seit Jahren (leicht) zurück, Ärztedichte gering

Auszubildendenquote (Azubis je 1.000 Beschäftigte)



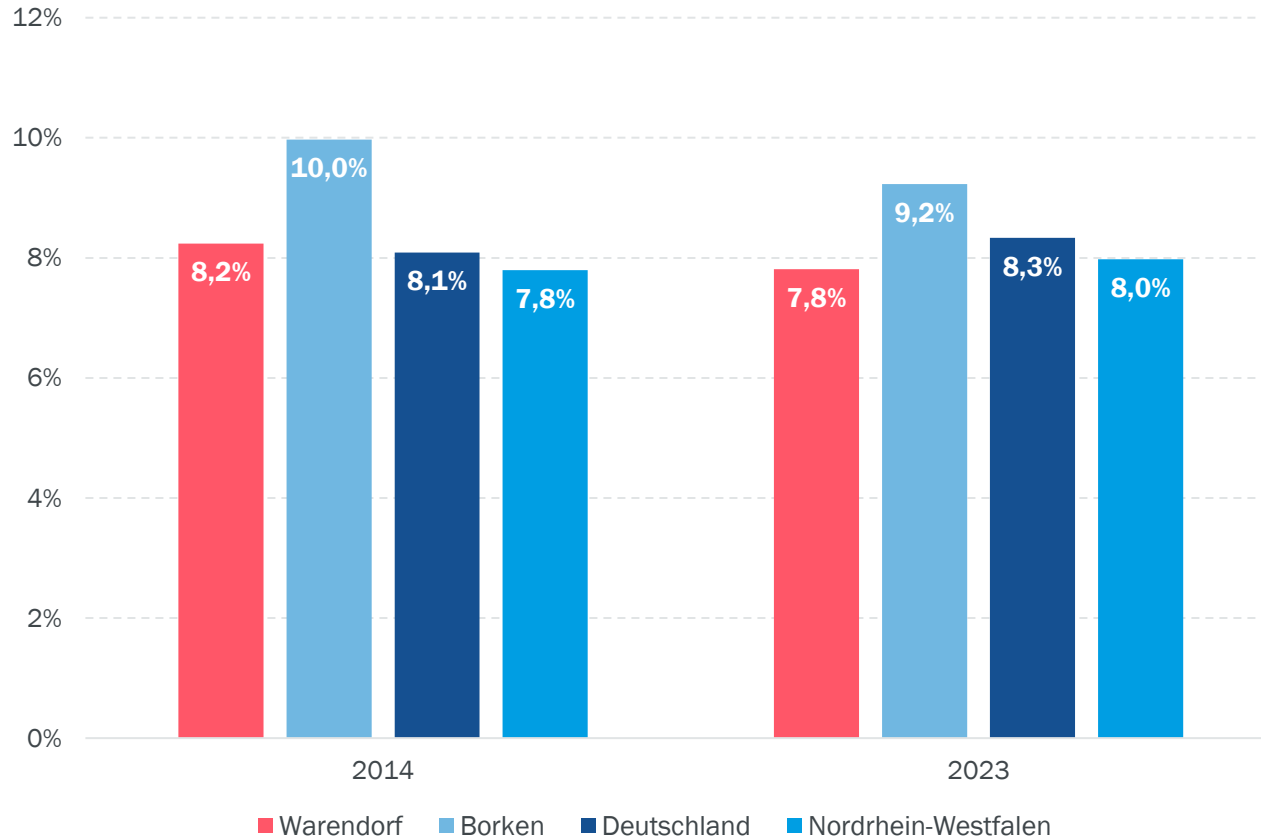
Ärztedichte (Ärzte je 10.000 Einwohner/-innen)





Berufe im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung

Anteil Grüne Berufe an allen SvB

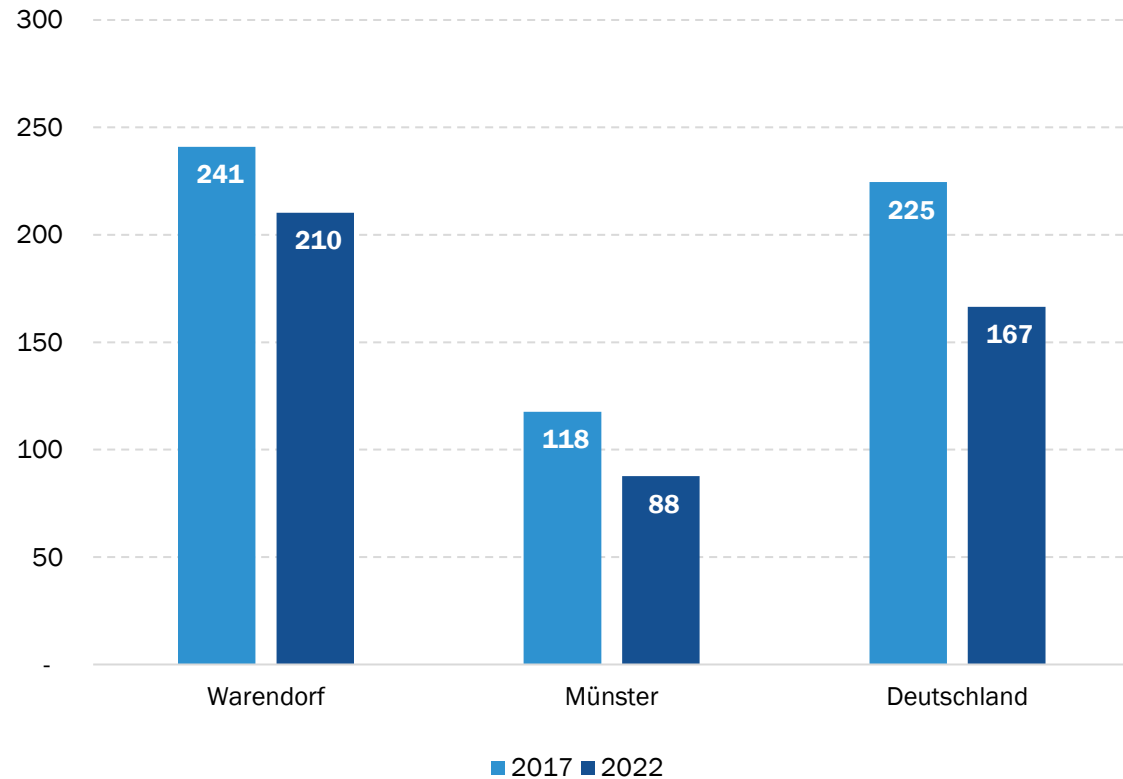


Definition: Unter den grünen Berufen werden die Berufe verstanden, die z.B. zum Klimaschutz, der Klimawandelanpassung oder dem Übergang zur Kreislaufwirtschaft beitragen. Dazu gehören z.B. Fassadentechniker, Ingenieurinnen für erneuerbare Energien oder Berufe im Umweltschutzmanagement. (Definition der Prognos AG anhand von 224 Berufsgruppen)

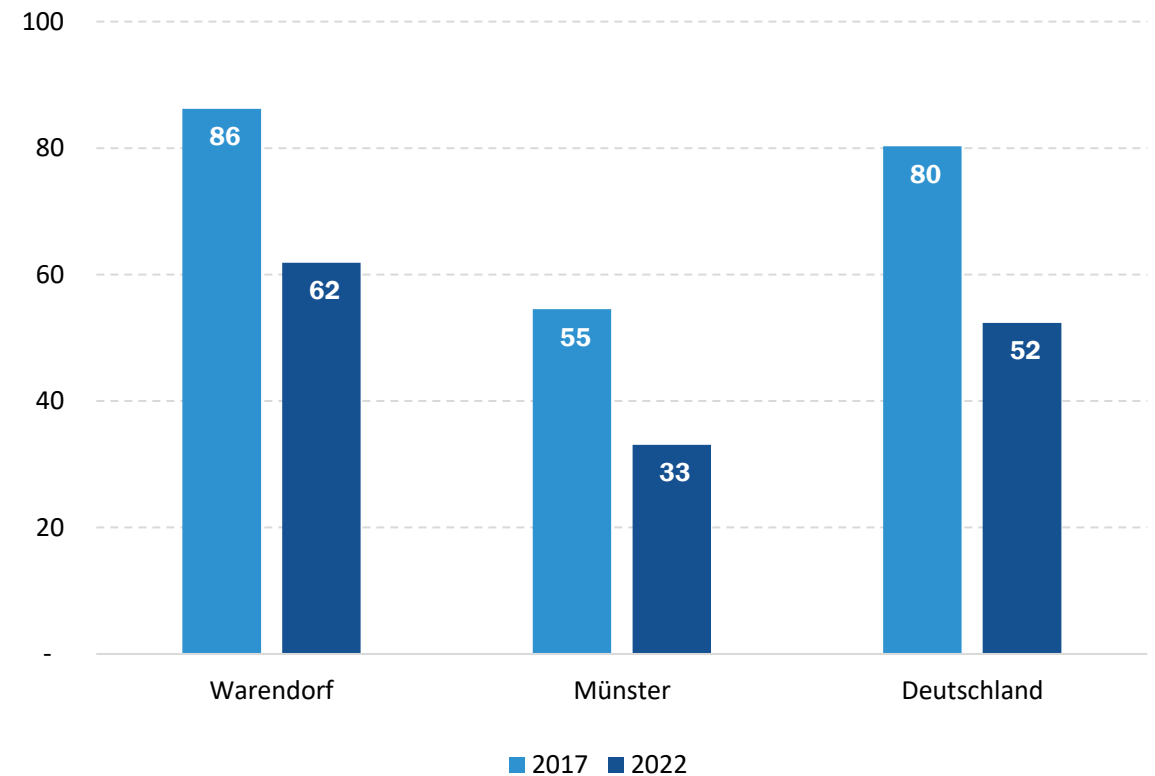


Hohe Weiterbildungsdichte und -reichweite

Weiterbildungsdichte: Unterrichtsstunden in Kursen an Volkshochschulen (je 1.000 Einwohner)



Reichweite: Belegungen in Kursen an Volkshochschulen (je 1.000 Einwohner)





Studienlage seit 2019 im Bereich Bildung & Wissenschaft

Sachstandsbericht WAF2030plus

- Kommunales Integrationsmanagement (KIM) wurde eingeführt (2021): Versteht sich als koordinierendes Dach der bestehenden Hilfe- und Förderstrukturen, unterstützt und vernetzt ehrenamtliche Akteure im Bereich Integration, bietet verschiedene Programme zur Sprachförderung und Bildungsberatung an
- Aktivitäten des Hochschul-Kompetenzzentrums zur Förderung von Digitalkompetenzen
- Zahlreiche Aktivitäten im Bereich berufliche Orientierung und Ausbildung

Weitere Studien zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Bildung & Wissenschaft*

- Verstärkung der Bildungsungleichheit konnte in vielen europäischen Regionen beobachtet werden

* z.B. Espon 2022 "City of Amsterdam - Territorial impacts of COVID-19 and policy answers in European regions and cities"



Zentrale Herausforderungen & Bedarfe im Handlungsfeld Bildung & Wissenschaft

Aus-/ Weiterbildung

- Warendorf zeigt überdurchschnittliche **Ausbildungszahlen**: Aber wie in D und NRW konstanter Rückgang in den letzten Jahren
- **Fachkräftemangel** als größte Bedrohung für den wirtschaftlichen Erfolg
- Die **Ärztedichte** ist unterdurchschnittlich und wird weiter eine Herausforderung, da Renteneintritte voraussichtlich weiter zunehmen
- **Fachkräftebedarf** in spezifischen Bereichen steigt: z.B. in der Gesundheits- und Pflegeversorgung

Integration

- Fluchtbewegungen u.a. durch Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Für **Schulen** entstehen dadurch zusätzliche Aufgaben
- Schulische / sprachliche Bildung als wichtige Voraussetzung für spätere **Integration in den Arbeitsmarkt** (bspw. über Ausbildungsplätze)



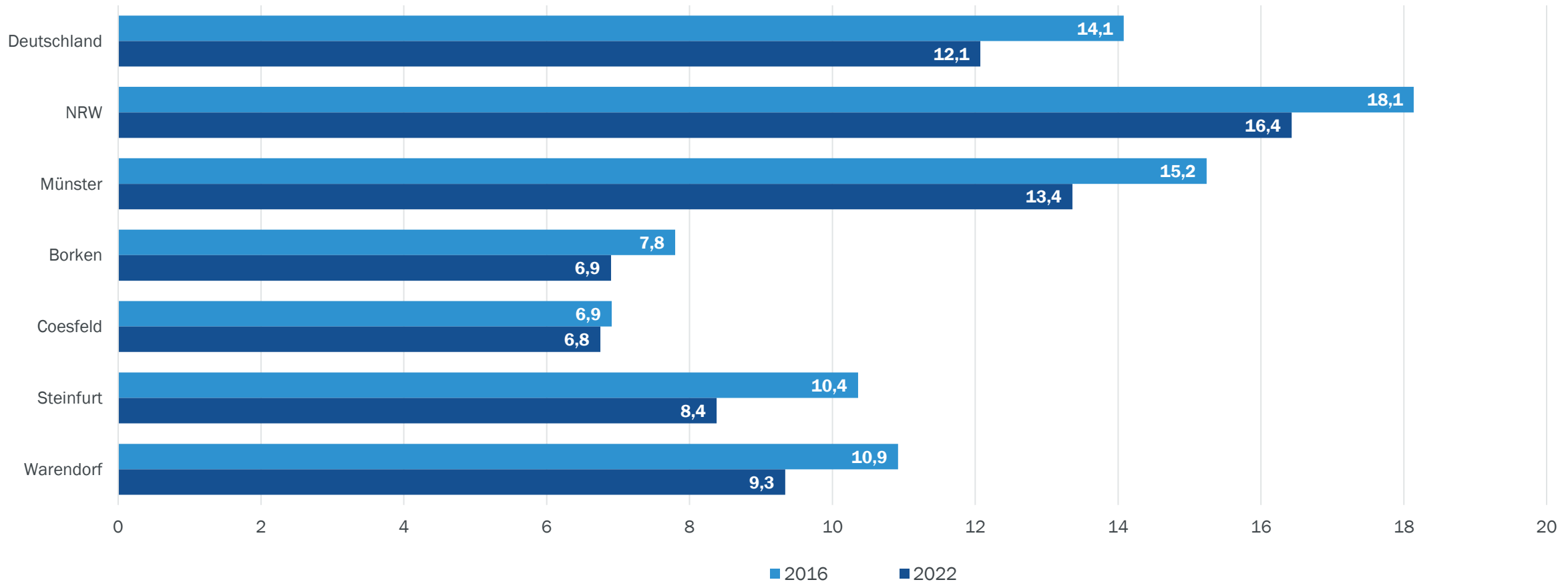
Familien- freundlichkeit & Lebensqualität

Kinderarmut sinkt



Kinderarmut, 2016 vs. 2022

Nicht erwerbsfähige SGBII-Leistungsberechtigte unter 15 Jahren je 100 Einwohner unter 15 Jahren

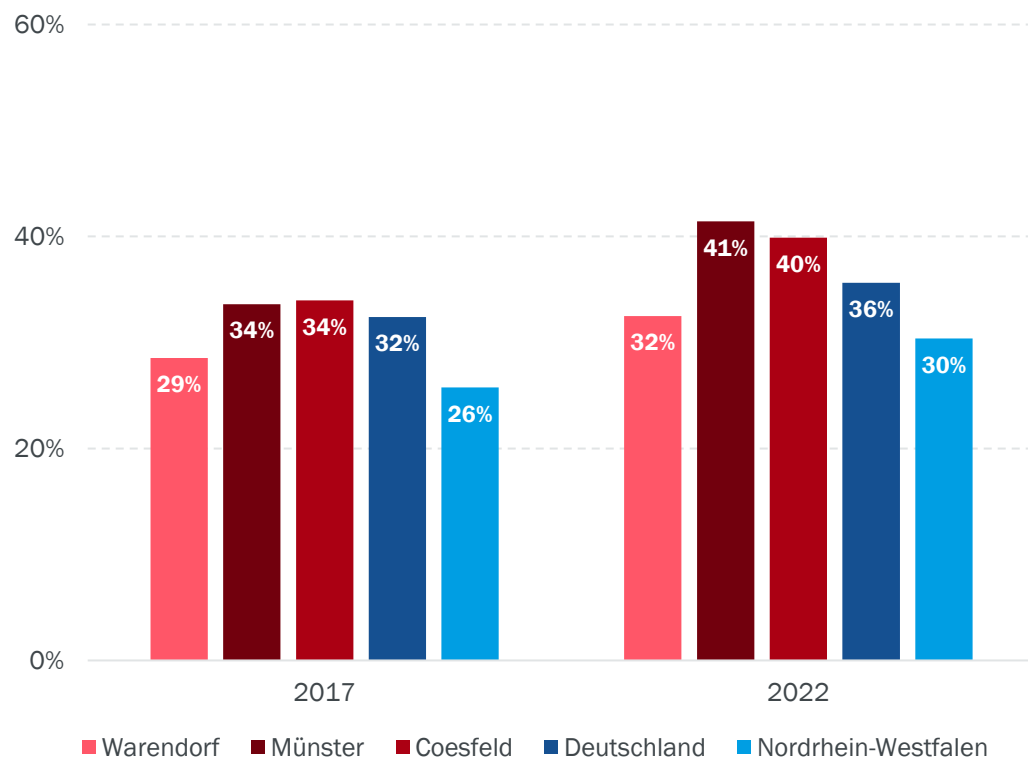


Betreuungsquoten



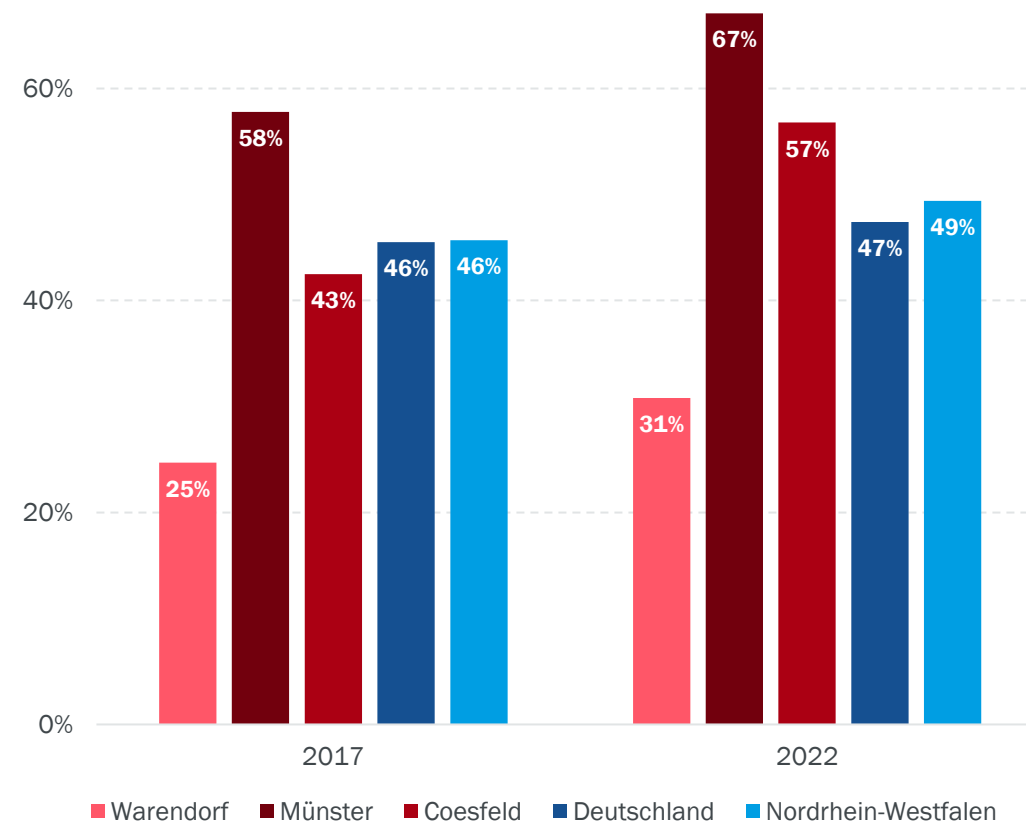
Betreuungsquote u3

Anteil der Kinder bis 3 Jahren in Betreuung



Ganztagsbetreuungsquote

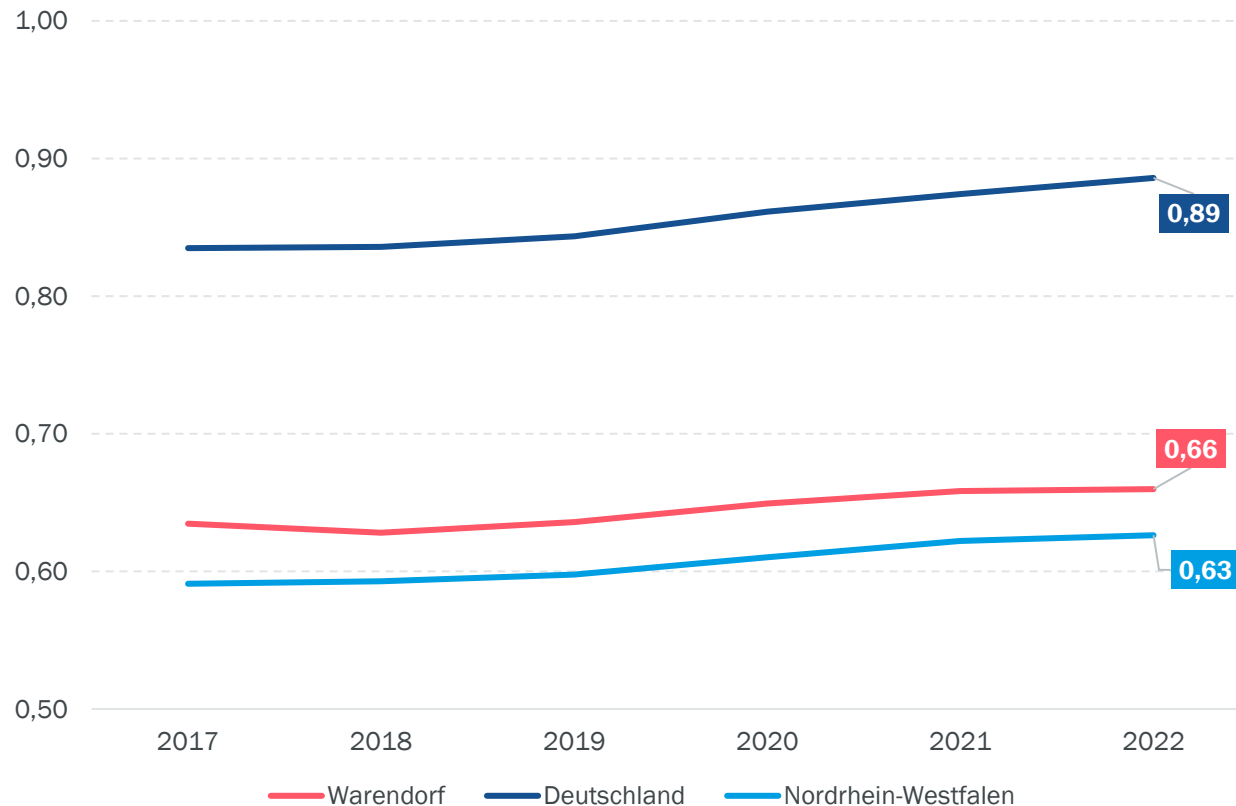
Anteil der Kinder bis 6 Jahre in Ganztagsbetreuung





Kitaversorgung nimmt zu, weiteres Potenzial besteht

Kitaplatzversorgung (Anzahl verfügbarer Kita-Plätze je Kind unter 6 Jahren)



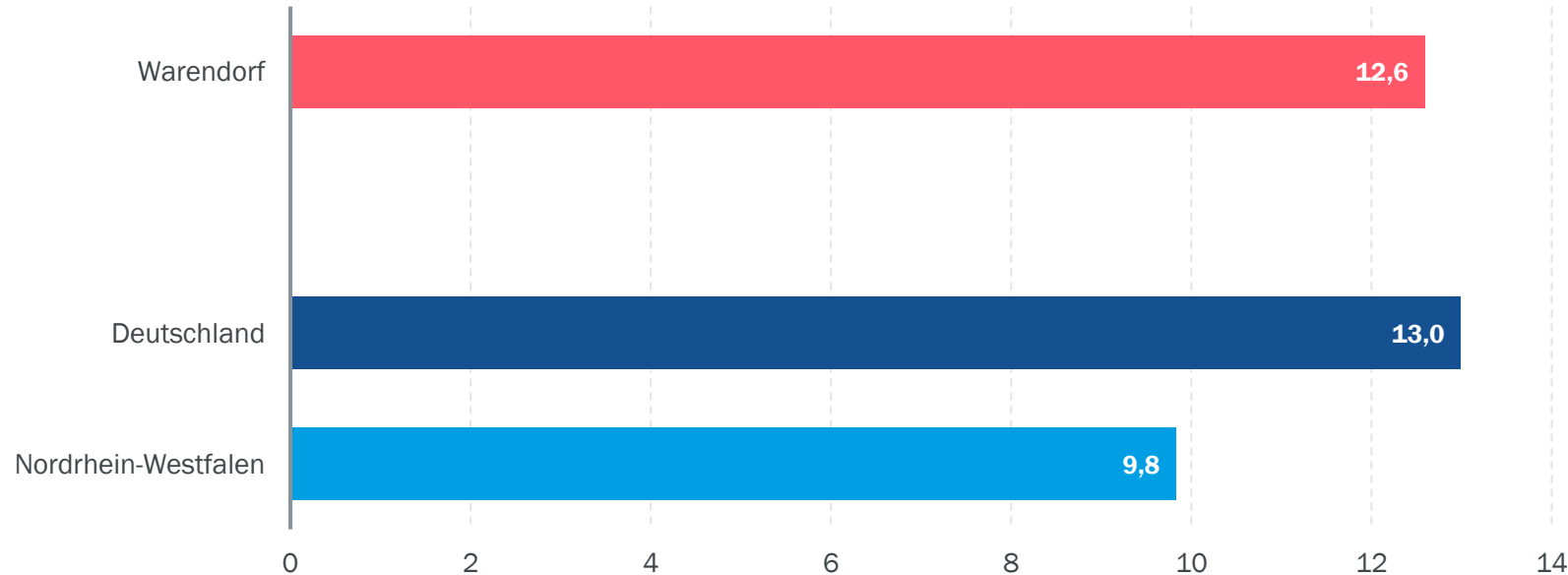
Einordnung:

- Die Daten zeigen, dass rechnerisch für nur 2/3 der Kinder ein Kita-Platz verfügbar ist
- Um Überkapazitäten zu vermeiden, führt der Kreis Warendorf eine bedarfsorientierte Kindergartenbedarfsplanung: Alle Familien, die einen Betreuungsbedarf anmelden, erhalten ein Betreuungsangebot
- Die Planung erfolgt auf Grundlage einer vorherigen Prognose. Mehrbedarfe werden durch kurzfristige Anpassungen gedeckt

Gute Erreichbarkeit von Krankenhäusern ist gewährleistet



Durchschnittliche PKW-Fahrzeit zu einem Krankenhaus der Grundversorgung im Jahr 2019

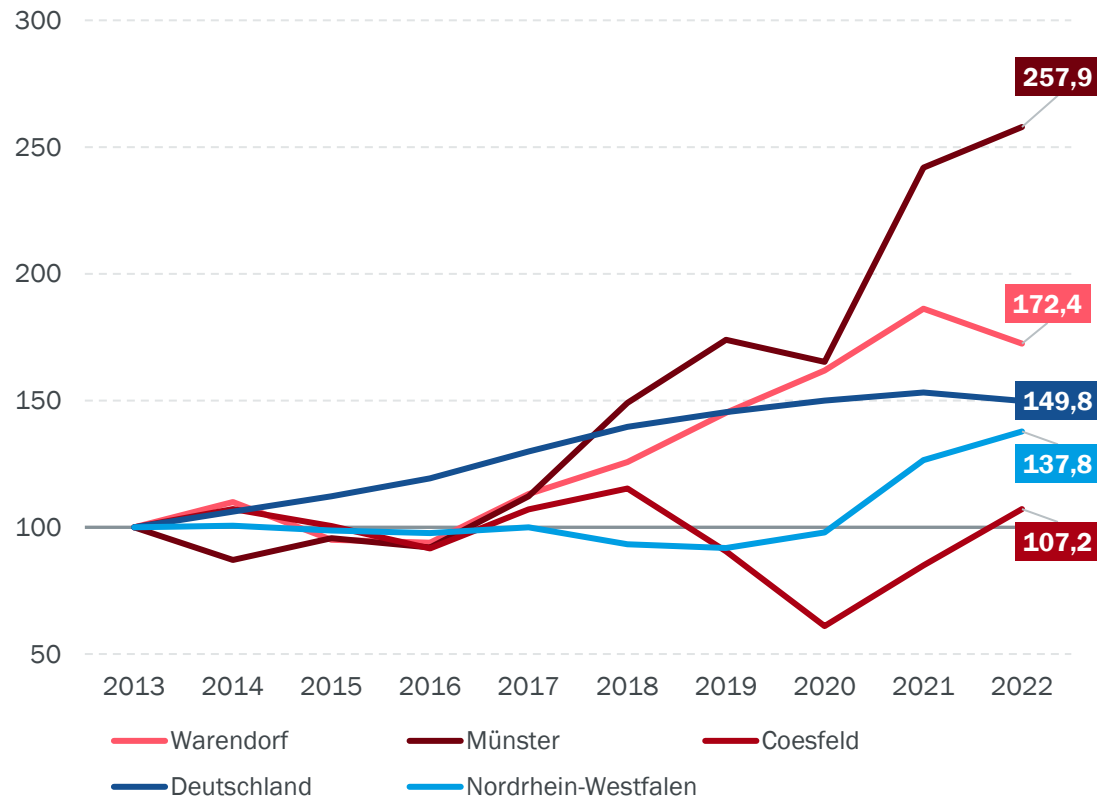


© Fotolia - Goss Vitalij

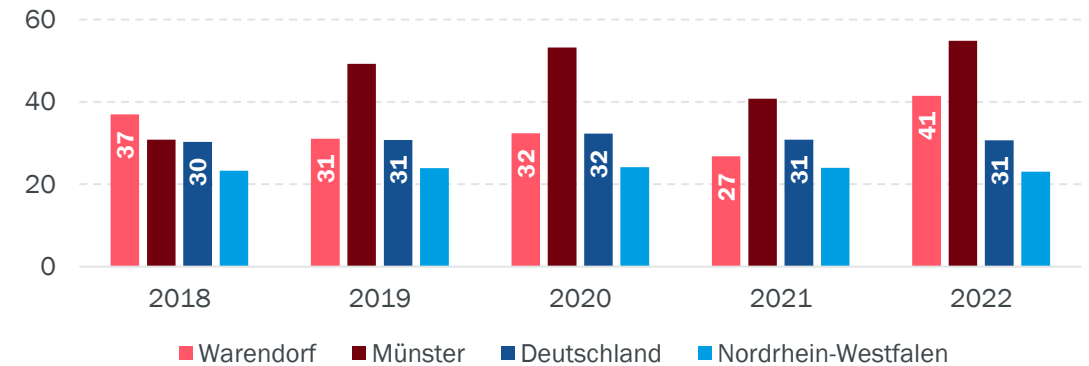


Bauland wird teurer; Bautätigkeit ist allerdings auch hoch

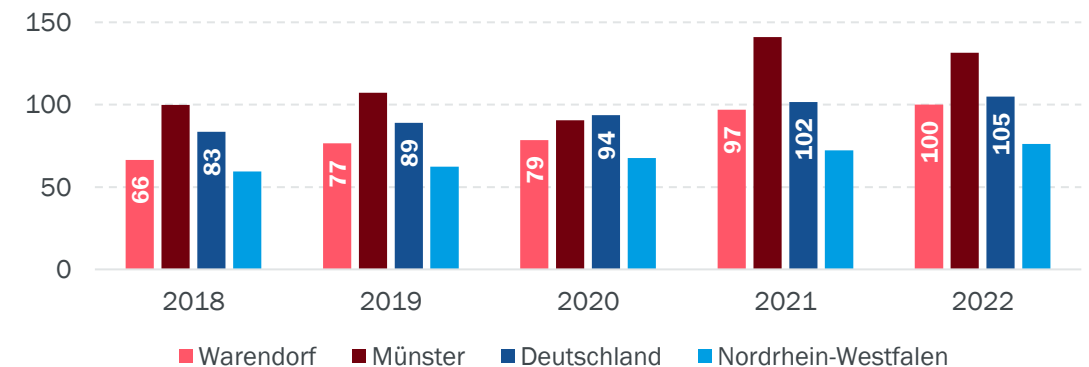
Entwicklung der Baulandpreise (Index 2013 = 100)



Wohnungsfertigstellungen (je 10.000 Einwohner)



Bauüberhänge* (je 10.000 Einwohner)



Abbildungen: Prognos AG, 2024

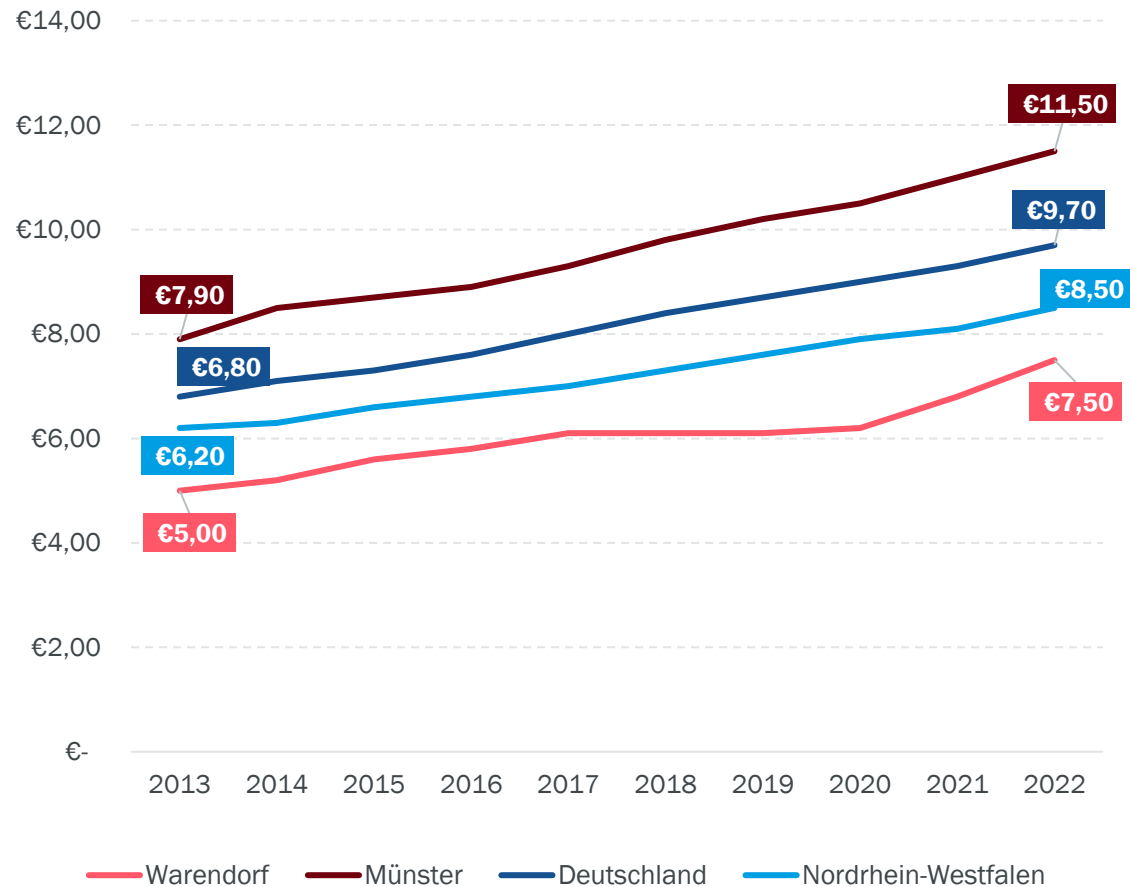
Datengrundlage: BBSR INKAR

*Der Bauüberhang beschreibt zum Erhebungsstichtag die Anzahl der Wohnungen, für die Baugenehmigungen vorliegen, aber noch keine Fertigstellungsmeldung erfolgt ist. Die Gesamtzahl der Bauüberhänge bezieht sich auf Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Dabei gehen Neubaumaßnahmen und der Bau neuer Wohnungen in bestehenden Gebäuden ein.

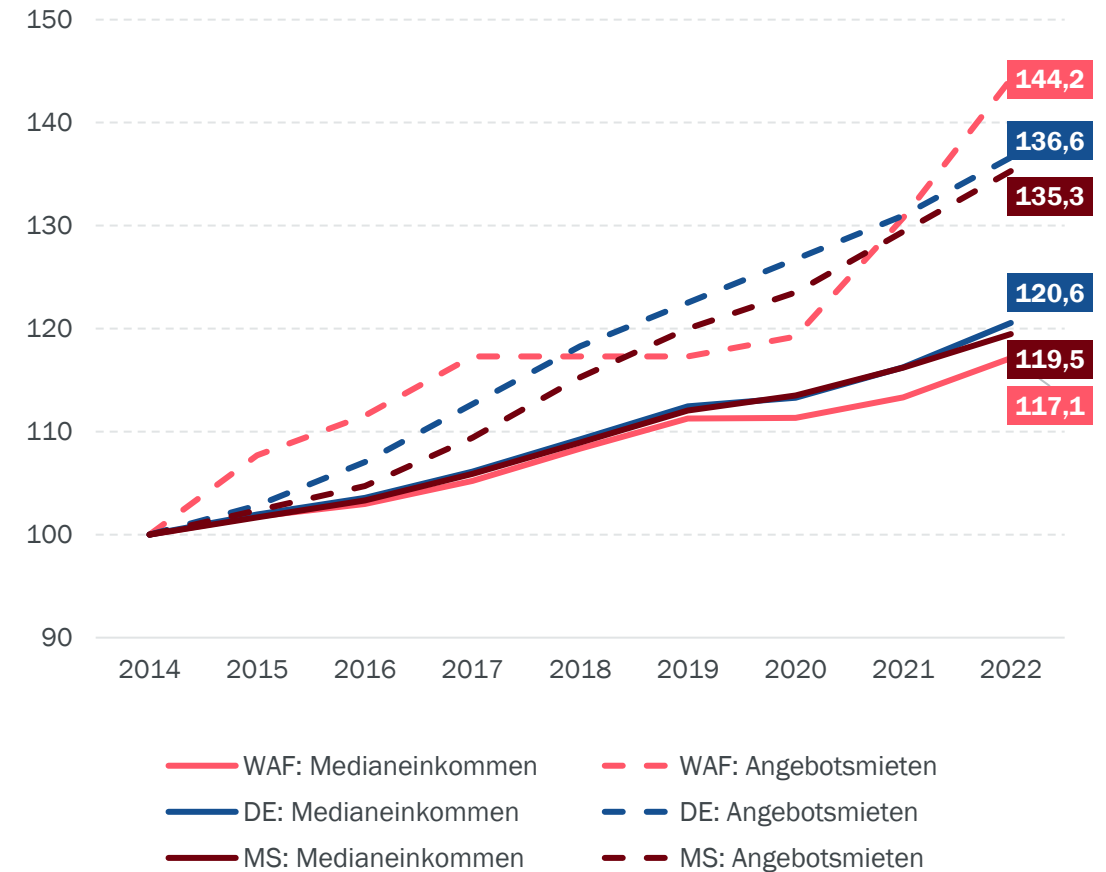


Die Mieten steigen deutlich stärker als die Einkommen

Entwicklung Angebotsmieten (Euro je qm)



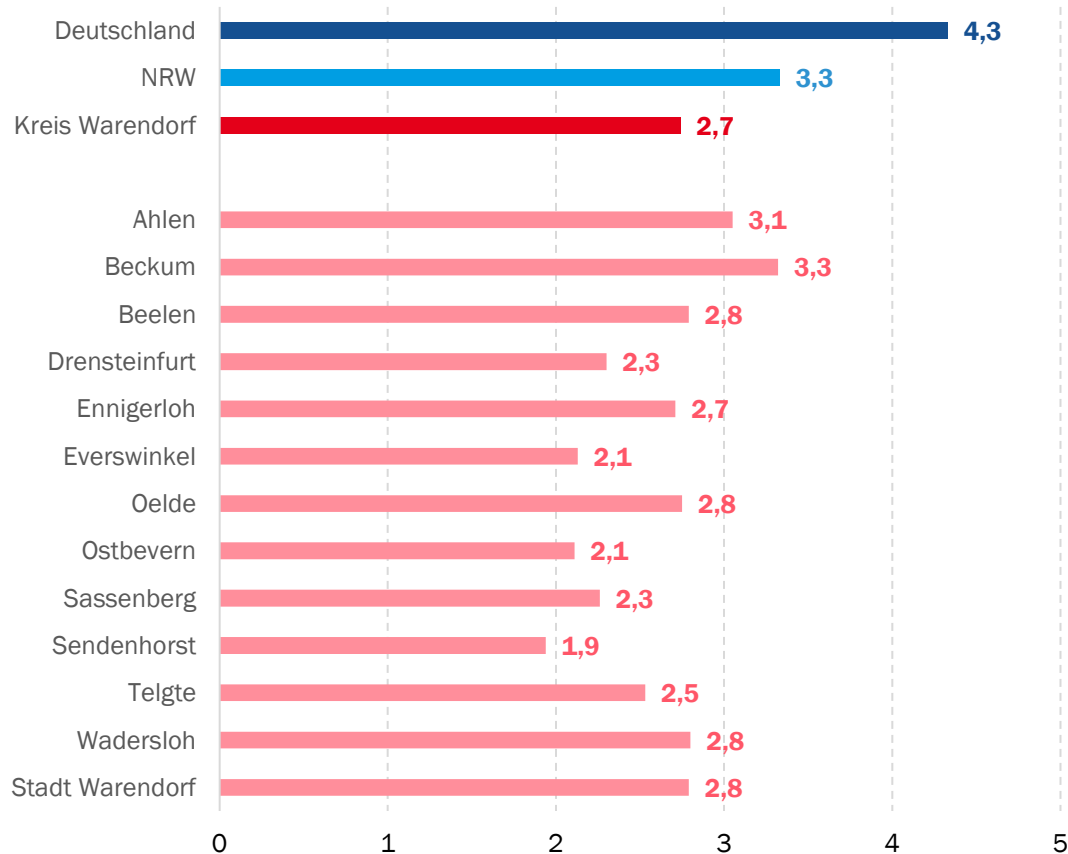
Vergleich Entwicklung Mieten und Medianeinkommen (Index 2014 = 100)



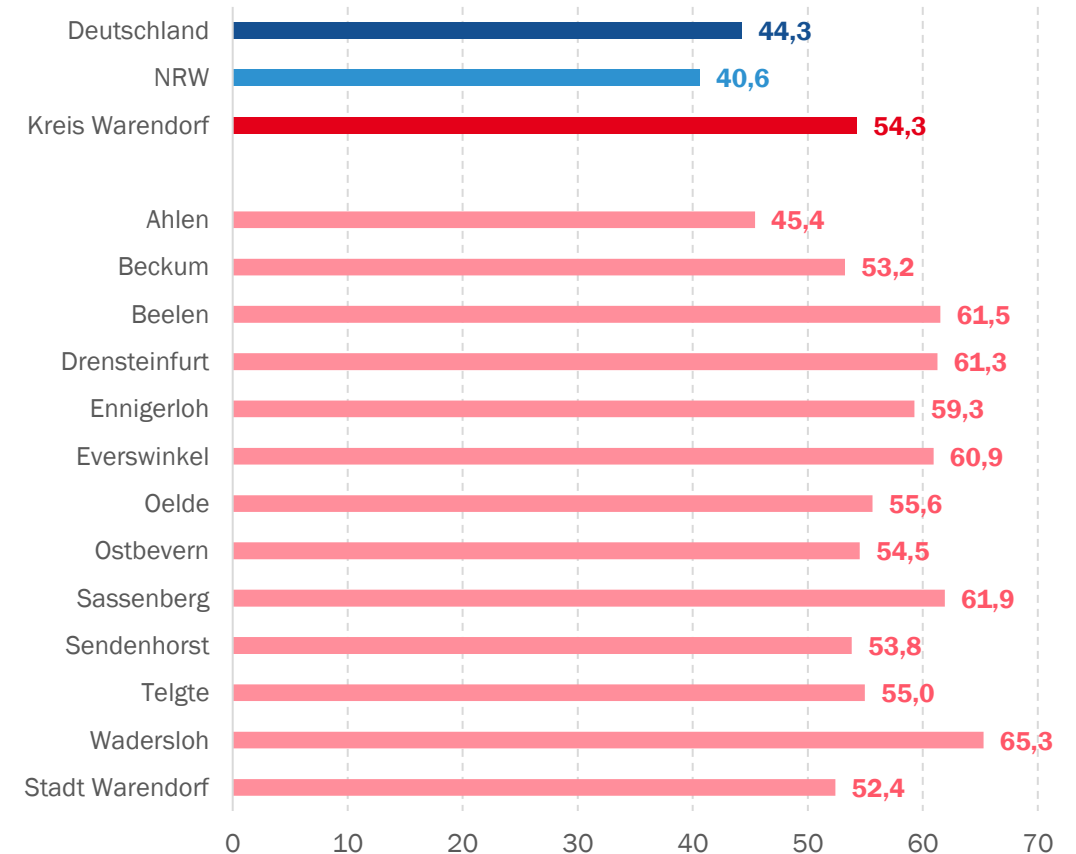


Leerstand gibt es wenig; Dafür viele Wohnungseigentümer

Leerstandsquote von Wohnungen in Wohngebäuden (%) im Jahr 2022



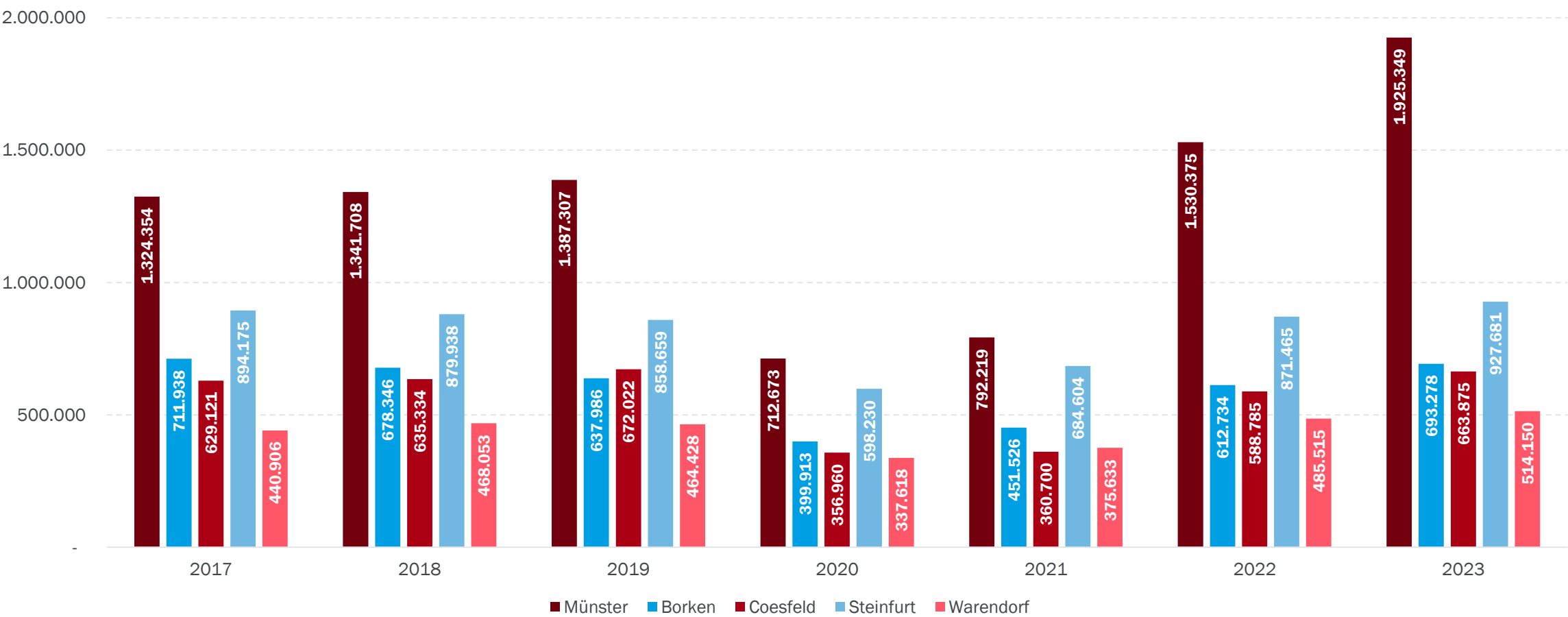
Eigentümerquote bei Wohnungen in Wohngebäuden (%) im Jahr 2022





Tourismus: Vor-Corona-Niveau wurde wieder erreicht

Zahl der Übernachtungen





Studienlage seit 2019 im Bereich Familienfreundlichkeit & Lebensqualität

Kommunale Pflegeplanung 2024

- Demografischer Wandel macht die Anpassung der pflegerischen Infrastruktur erforderlich (Zahl der Pflegebedürftigen steigt)
- Gesamtkonzept „Älter werden im Kreis Warendorf“ wurde entwickelt
- „Aufsuchende Seniorenberatung – Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ ist 2017 gestartet

Jahresbericht 2023 der Jugendhilfe des Amtes für Jugend und Bildung

- Zentrale Herausforderungen: Folgen der Corona-Pandemie und Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, Kostensteigerungen in der Jugendhilfe

Jahresbericht 2024 der Jugendhilfe des Amtes für Jugend und Bildung

- Zentrale Herausforderungen: Weltpolitische Lage, Unterbringungsmöglichkeiten für unbegleitete minderjährige Geflüchtete, Kinderschutz und Kostensteigerung in der Jugendhilfe



Studienlage seit 2019 im Bereich Familienfreundlichkeit & Lebensqualität

Sachstandsbericht WAF2030plus

- Qualitätsrahmen für Tageseinrichtungen für Kinder wurde entwickelt
- Partizipation und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird fortwährend gestärkt

Studien zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene*

- Verstärkung von psychosomatischen Stresssymptome konnte im Vergleich zu vor der Pandemie beobachtet werden
- Die psychische Gesundheit jüngerer Menschen im Erwerbsalter hat sich verschlechtert



Zentrale Herausforderungen & Bedarfe im Handlungsfeld Familienfreundlichkeit & Lebensqualität

Familienfreundlichkeit & Lebensqualität

Wohnraum

- Warendorf bietet eine **hohe Lebensqualität**
- Die **Baulandpreise** steigen stark: Die Bautätigkeit ist zwar hoch, gleichzeitig gibt es auch noch Potenzial nach oben
- Das Wachstum von Mieten und Einkommen gehen in Warendorf besonders stark auseinander: **Bezahlbares Wohnen / Eigenheim** damit als wichtiges Thema

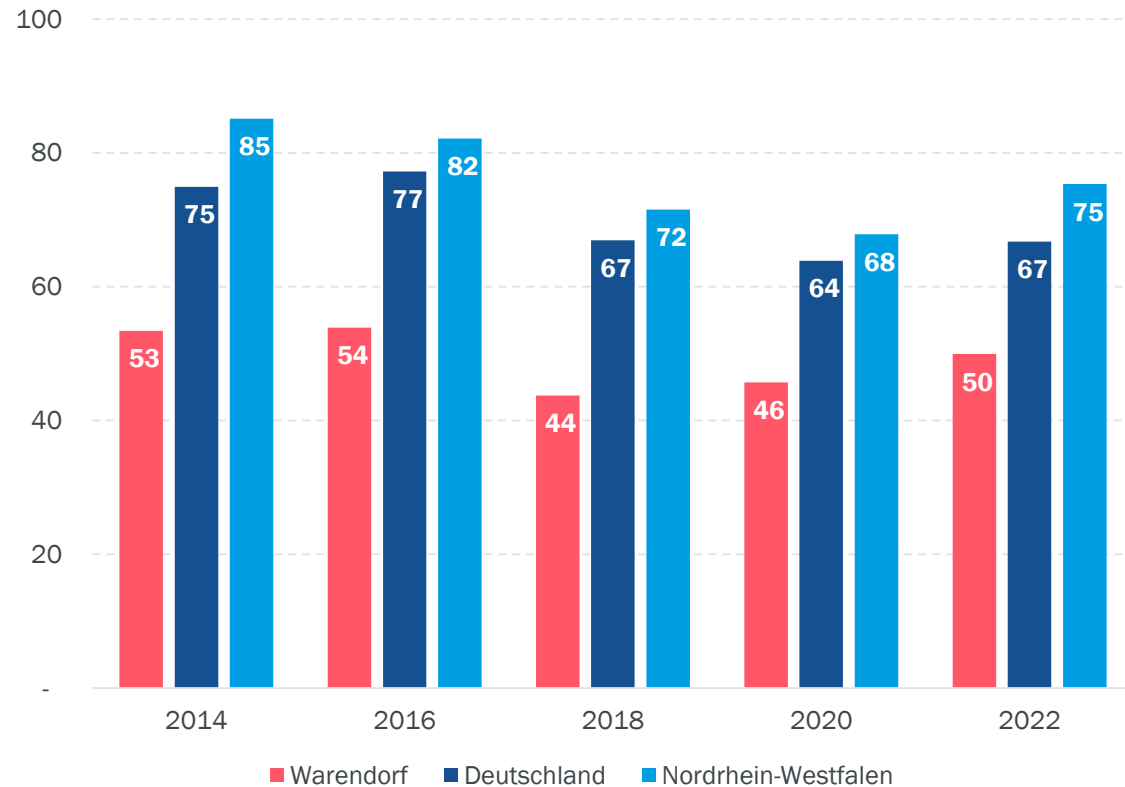


Sicherheit

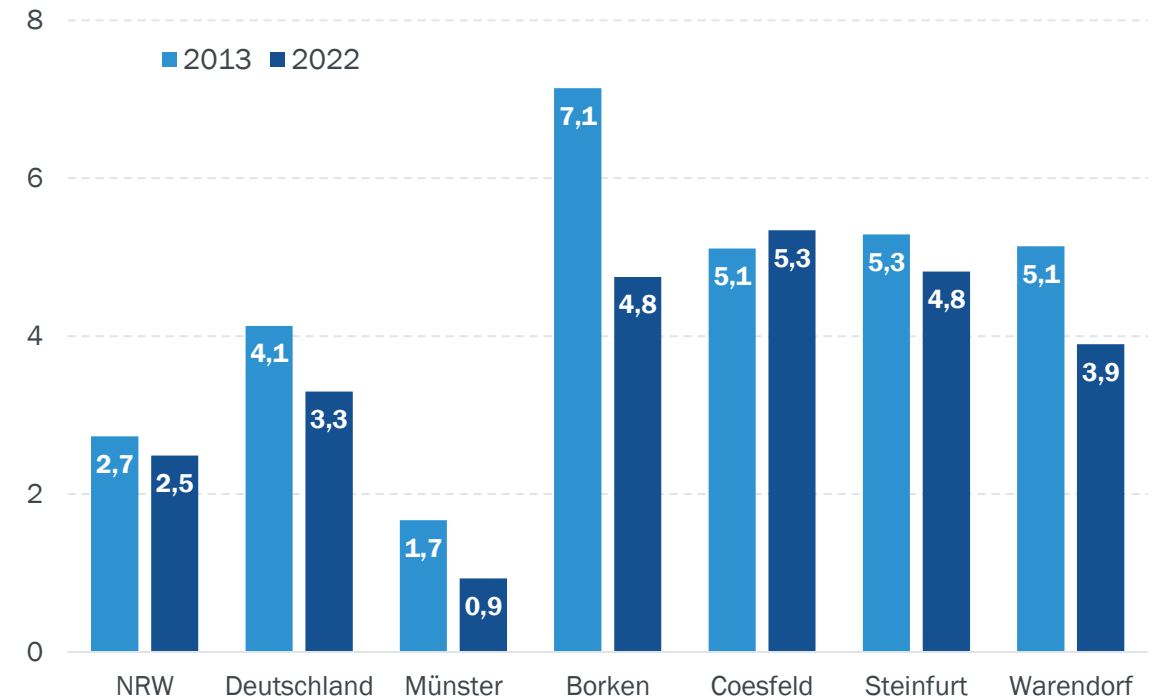
Straftaten gering; Straßenverkehrstote nehmen ab



Straftaten je 1.000 Einwohnerinnen / Einwohner



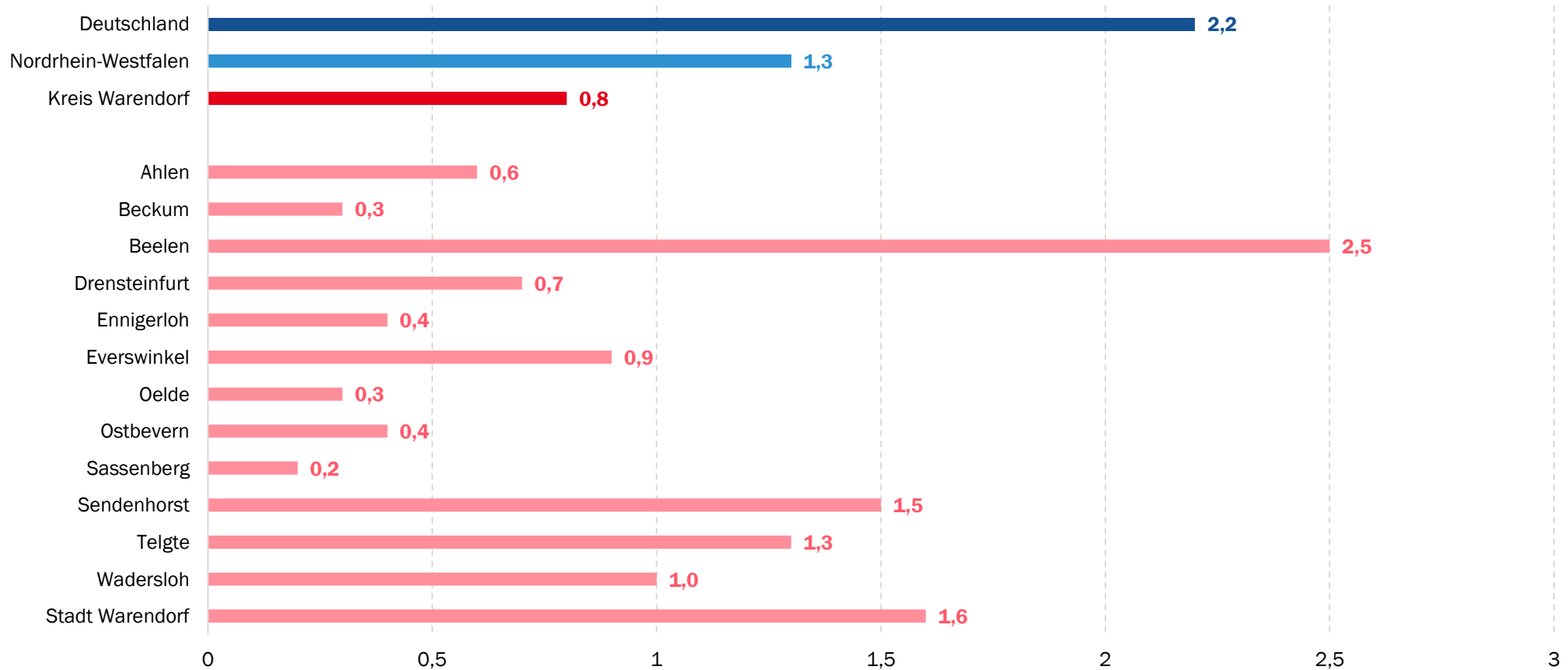
Getötete im Straßenverkehr je 100.000 Einwohnerinnen / Einwohner



Extremwetterschutz wichtiges Thema



Siedlungsflächenanteil im Überschwemmungsgebiet 2023 (in %)



Studienlage seit 2019 im Bereich Sicherheit



Kreispolizeibehörde Warendorf Polizeiliche Kriminalstatistik 2023

- Rückgang der Straftaten gegenüber 2022
- Mehr als die Hälfte aller Straftaten wurden aufgeklärt
- Mehr als ein Drittel aller Straftaten stellten 2023 Diebstahlsdelikte dar

Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Warendorf 2022

- Anstieg der Fahrten in der Notfallrettung und im Krankentransport gegenüber 2014/15

KlimaSicher werden! Klimafolgenanpassung an Gewerbestandorten 2022

- Leitfaden für Institutionen zur Sensibilisierung und Unterstützung von Unternehmen
- Die mittlere Temperatur hat sich in NRW seit Beginn der Messungen 1880 um rund 1,6 Grad erhöht.
- Damit einhergehend gibt es auch immer mehr Sommertage, heiße Tage und Tropennächte in NRW.
- 2020 war das wärmste Jahr seit Messbeginn in NRW.
- Extremniederschläge nehmen landesweit signifikant zu.

Zentrale Herausforderungen & Bedarfe im Handlungsfeld Sicherheit



Sicherheit

- In Warendorf lebt es sich **sicher**. Trotzdem gilt es, die Bevölkerung für Gefahren zu sensibilisieren und **Eigenvorsorge** der Bürger zu fördern
- **Extremwetterereignisse** (z.B. Hochwasser) werden weiter zunehmen und können Risiken, z.B. durch Überschwemmungen oder starke Hitzeperioden bergen
- Bevölkerungs- und Katastrophenschutz gerät in den Blickpunkt



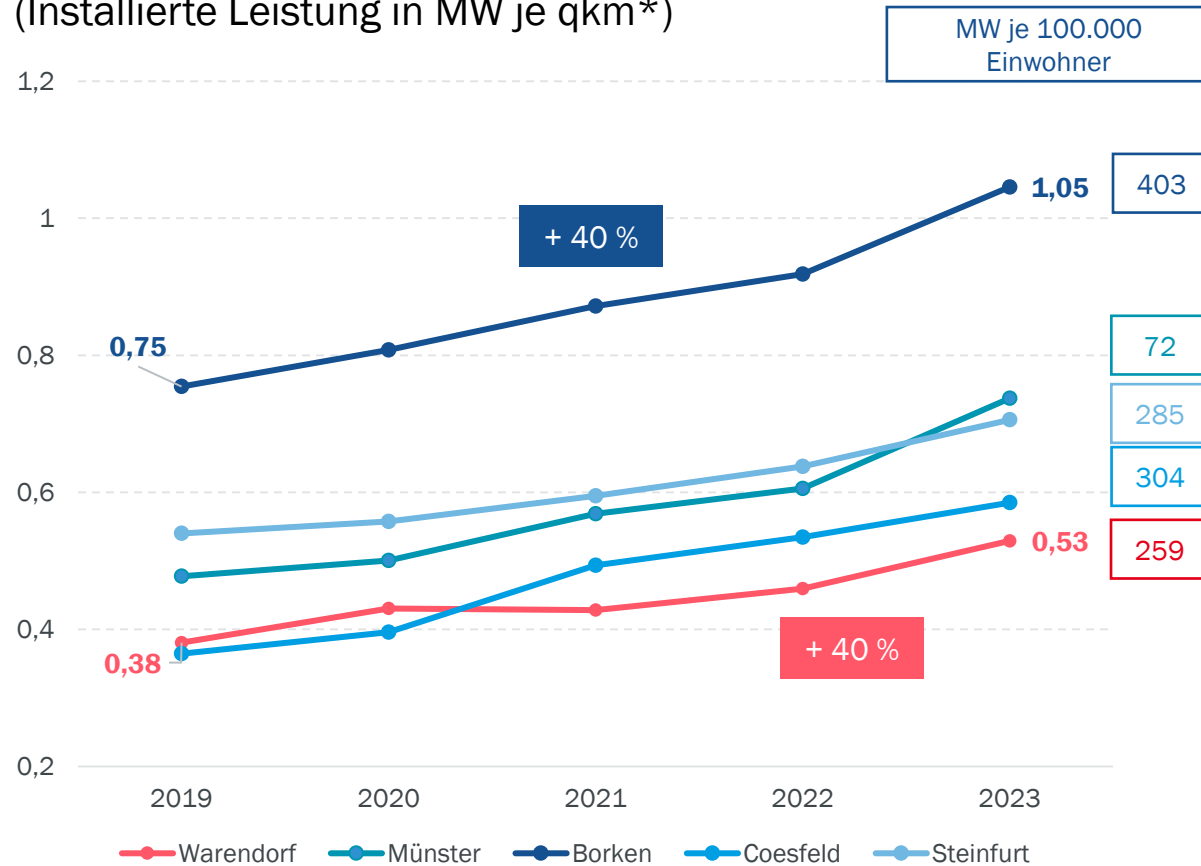
**Klimaschutz,
Mobilität & Umwelt**



Die Energiewende schreitet voran

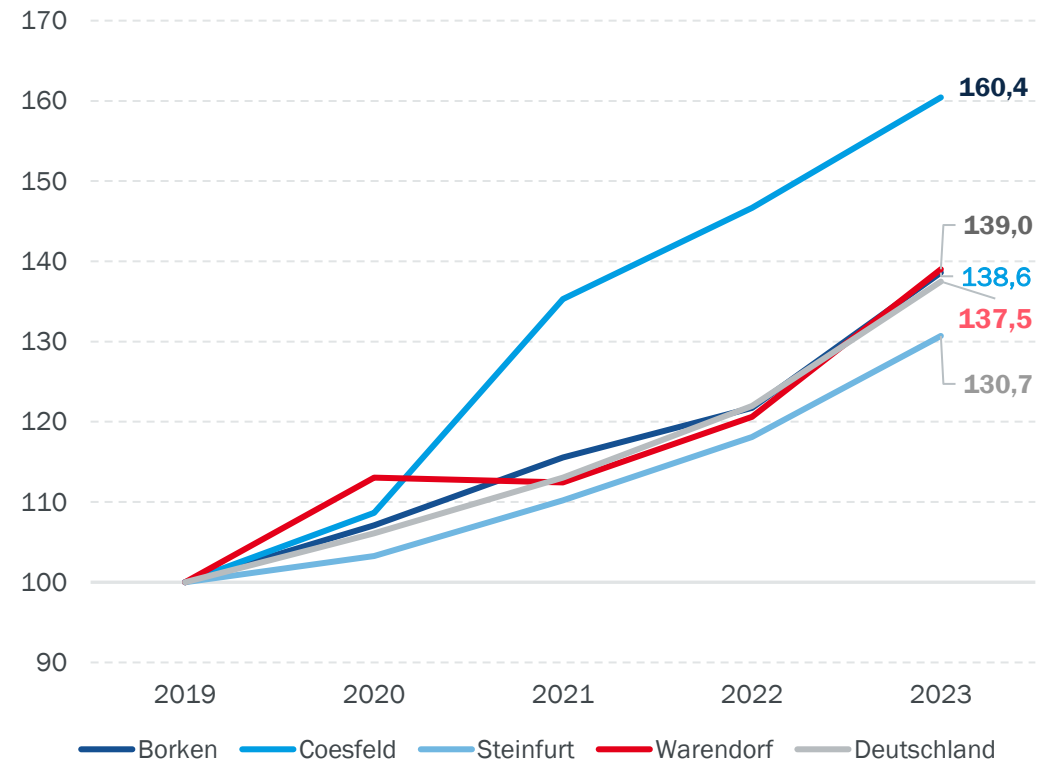
Ausbaustand Erneuerbarer Energien

(Installierte Leistung in MW je qkm*)



Ausbaustand Erneuerbarer Energien

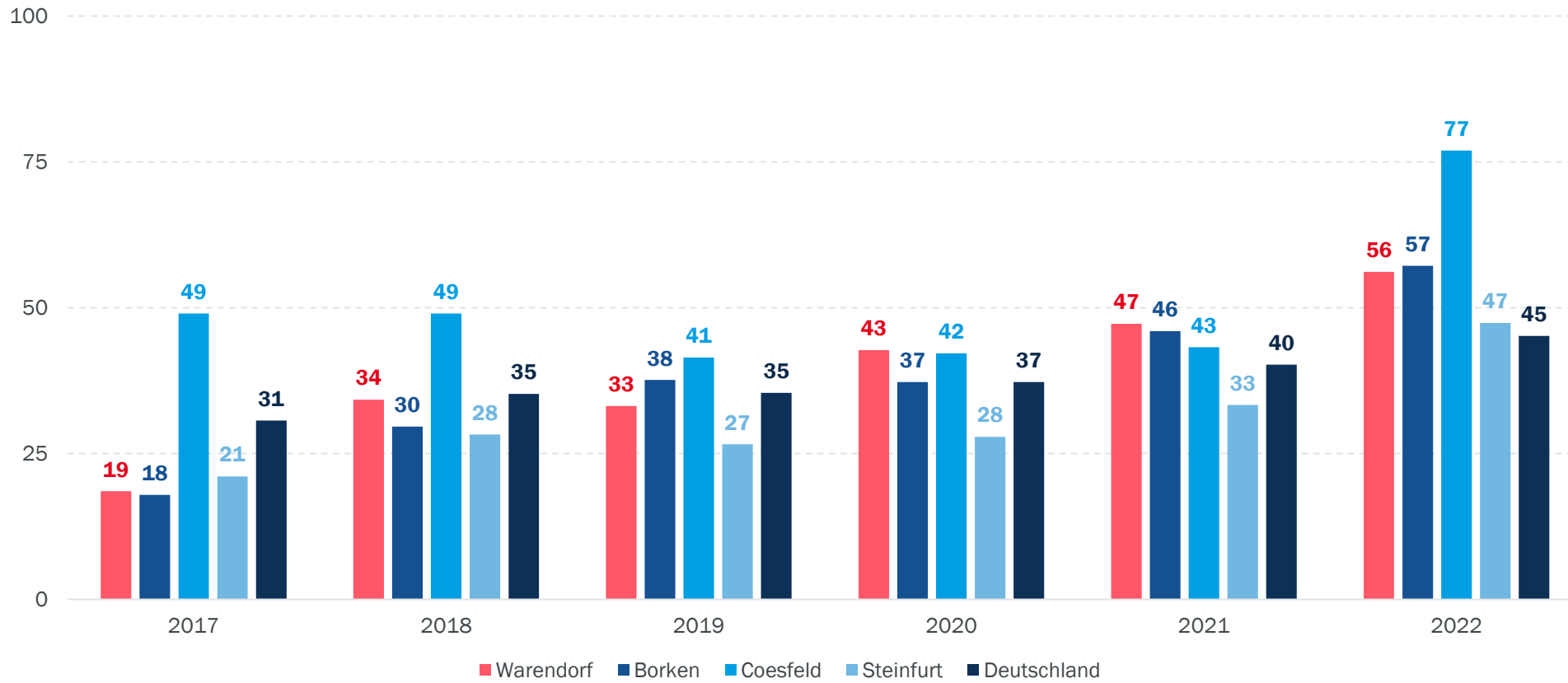
(Entwicklung der im Kreis installierten Leistung in MW* Index mit 2019 = 100)



Die Energiewende schreitet auch im Wohnungsneubau voran



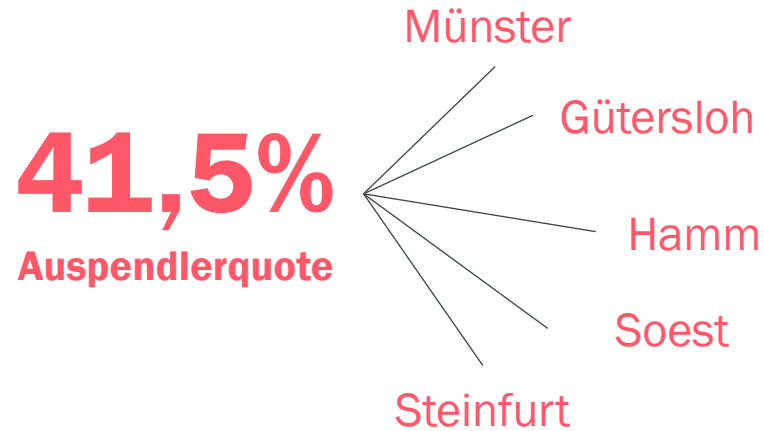
Anteil erneuerbarer Heizenergie im Wohnungsneubau



Mobilität: Bahnverkehr wird wichtiger; E-PKW-Dichte steigt



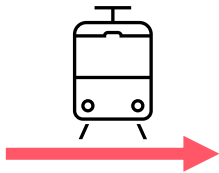
Pendlermobilität



Bahnanbindung

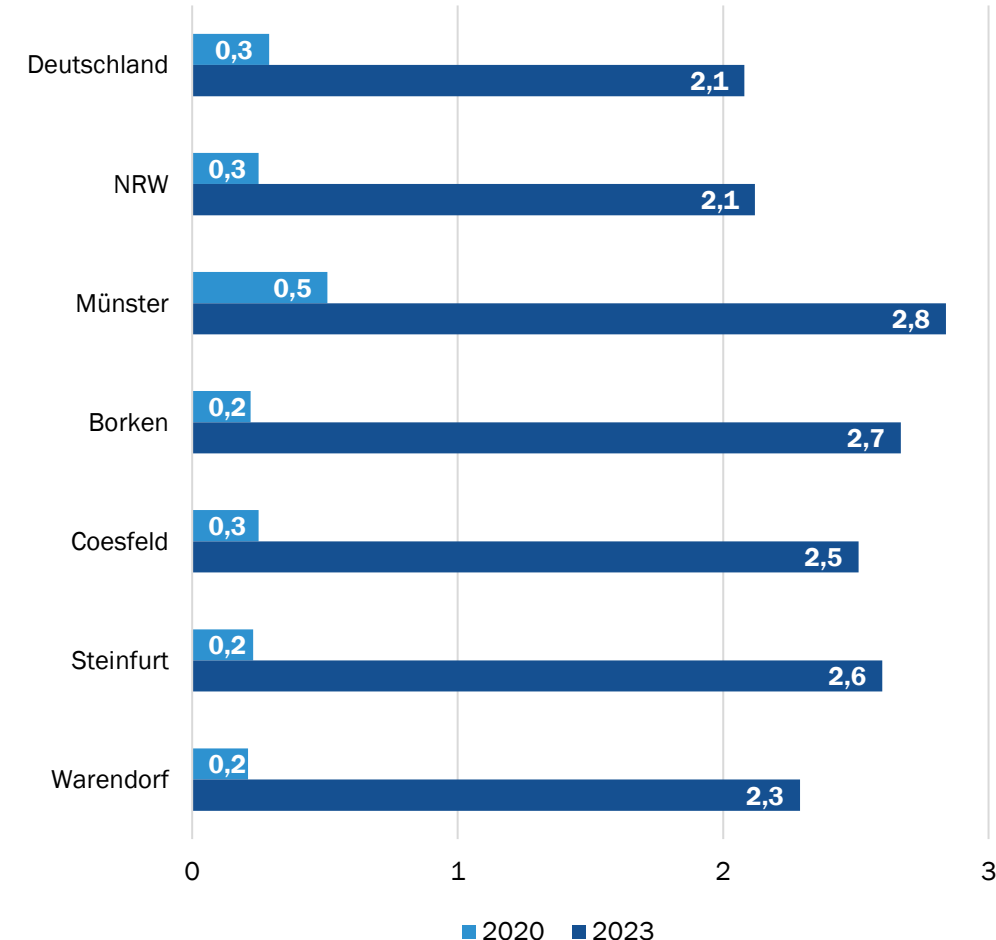
(Zahl der täglichen Abfahrten im Regional- und Fernverkehr)

825
2018



845
2020

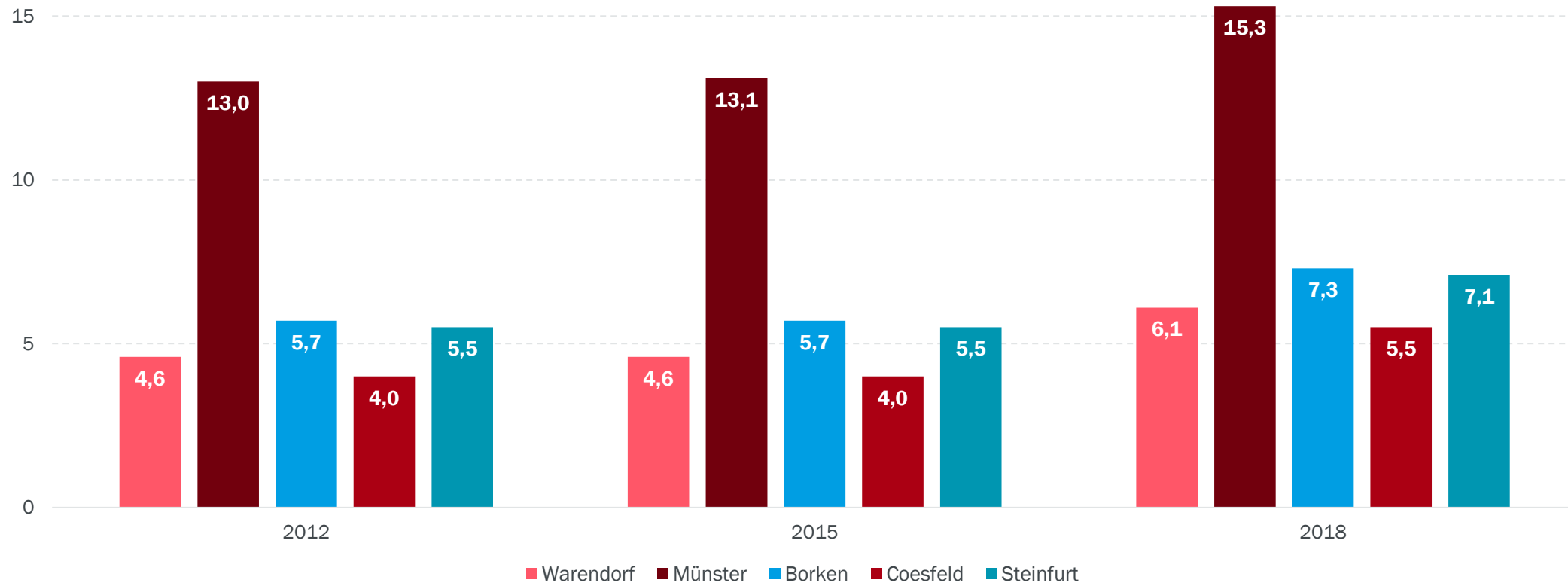
Anteil E-Pkw am Pkw-Bestand in %



Versiegelung steigt; Flächenkonkurrenzen sind mitzudenken



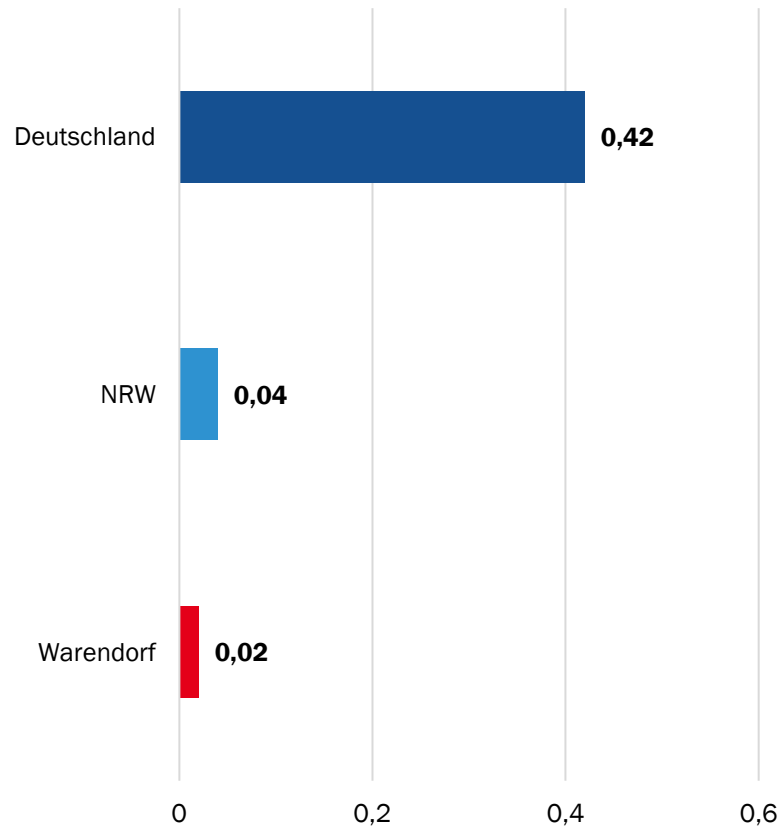
Bodenversiegelungsgrad in Prozent



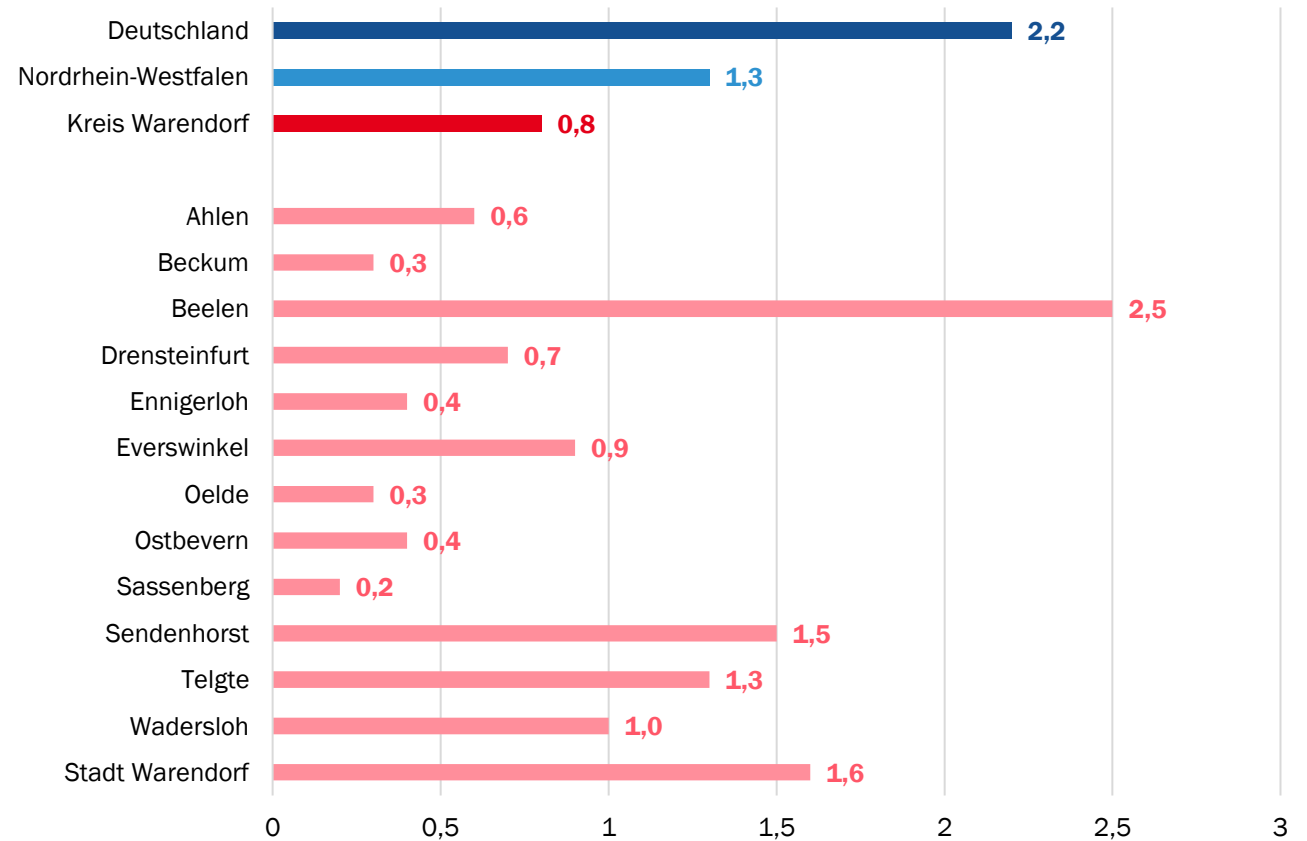
Weiteres Potenzial für Klima- und Extremwetterschutz



Moorflächenanteil an Gebietsfläche* 2023 (in %)



Siedlungsflächenanteil im Überschwemmungsgebiet 2023 (in %)





Studienlage seit 2019 im Bereich Klimaschutz & Umwelt

Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Warendorf (2024)

- Der Kreis Warendorf ist hinsichtlich der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft, Recycling und der Abfalltrennung auf einem guten Stand
- Zur Erreichung der Klimaneutralität der AWG muss die lokale Erzeugung regenerativer Energien und Speicherung ausgebaut werden

Energiebericht für die Liegenschaften des Kreises Warendorf (2022)

- Der Energieverbrauch der Liegenschaften ist in den vergangenen Jahren leicht angestiegen, dennoch konnte der Energieverbrauch durch Energiespar- und Energieeffizienzprojekten im Vergleich zum Basisjahr 1992 deutlich gesenkt werden
 - Stromverbrauch um 26 %, Heizenergieverbrauch um 46 %, Wasserverbrauch um 53 %
- Der Kreis wurde bereits mehrfach mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet

Konzept Freiflächen-PV (2023)

- Die Anzahl konkreter Projektideen machten eine Steuerung in Form eines Solarparkkonzepts (v.a. aufgrund naturschutzfachlicher Fragen) erforderlich

Sachstandsbericht WAF2030plus

- Mehrere Projekte wurden personalbedingt zunächst zurückgestellt



Zentrale Herausforderungen & Bedarfe im Handlungsfeld Klimaschutz, Mobilität & Umwelt

Klimaschutz

- Der Kreis Warendorf will **bis 2040 klimaneutral** werden
- **Extremwetterereignisse** (z. B. Hochwasser) werden weiter zunehmen und können Risiken, z. B. durch Überschwemmungen oder starke Hitzeperioden bergen
- Es gibt deutliche Potenziale für Flächen zur **(Wieder-)Vernässung/Bindung von CO₂**
- **Maßnahmen zur Klimaanpassung** gewinnen an Bedeutung

Klima- anpassung

Mobilität

Projektteam und Kontakt



Dr. Olaf Arndt

Partner, Direktor

Olaf.Arndt@prognos.com



Bernhard Wankmüller

Projektleiter

Bernhard.Wankmueller@prognos.com



Edina Knabe

Beraterin

Edina.Knabe@prognos.com



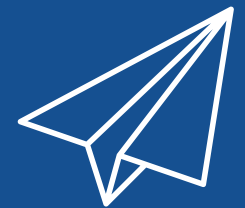
Lukas Röbbke

Berater

Lukas.Roebke@prognos.com

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen unter:

waf2030@prognos.com



Impressum/Disclaimer

Kontakt

Prognos AG
Goethestraße 85
10623 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 30 52 00 59-210

Fax: +49 30 52 00 59-201

E-Mail: info@prognos.com

www.prognos.com

twitter.com/prognos_ag

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

Fotos der Mitarbeitenden, soweit nicht anders gekennzeichnet, von: Prognos AG/Annette Koroll Fotos

Stand: 12. Februar 2025

Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum
für Wirtschaftsforschung und
Strategieberatung